

Amt der Tiroler Landesregierung

Waldschutz – Luftgüte

Juni 2004

Auftraggeber: Der Landeshauptmann für den Vollzug von Bundesgesetzen,
Die Landesregierung für den Vollzug von Landesgesetzen,
vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung,
Abteilung Waldschutz – Luftgüte, Tel.: 0512/508/DW 4611
6020 Innsbruck, Bürgerstrasse 36
Abteilung Umweltschutz, Tel.: 0512/508/DW 3452

Ausstellungsdatum: 29. Juli 2004

Für die Abteilung Waldschutz – Luftgüte:

Dr. Weber Andreas

Weitere Informationsangebote:

⇒	Tonbanddienst der Post:	0512/1552
⇒	Teletext des ORF	Seite 782, 783
⇒	Homepage des Landes Tirol im Internet	www.tirol.gv.at/luft

Hinweis: Die Verwendung einzelner Daten ohne Berücksichtigung aller relevanten Messergebnisse kann zu einer Verfälschung der Aussage führen. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Luftgüteberichtes ist daher ohne schriftliche Genehmigung der Abteilung Waldschutz/Fachbereich Luftgüte nicht gestattet. Alle erhobenen Luftgütedaten sind kontrolliert und wurden entsprechend den österreichischen Qualitätsanforderungen erfasst. Zur Beurteilung der Messergebnisse wurden auch Wetterdaten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik herangezogen.

Inhaltsverzeichnis

Erläuterung über die Bedeutung der verwendeten Symbole	3
Lage der Messstationen und Bestückungsliste	4
Kurzübersicht über die Einhaltung von Grenzwerten	5
Kurzbericht	6
Stationsvergleich	7

Monatsauswertung der Stationen

Höfen – Lärchbichl.....	10
Heiterwang – Ort / B179.....	12
Imst – Imsterau.....	15
Karwendel West.....	18
Innsbruck – Andechsstrasse (Reichenau).....	20
Innsbruck – Fallmerayerstrasse (Zentrum).....	24
Innsbruck – Sadrach.....	28
Nordkette.....	30
Gärberbach – A13.....	33
Hall in Tirol – Münzergasse.....	36
Vomp – Raststätte A12.....	39
Vomp – An der Leiten.....	42
Zillertaler Alpen.....	45
Brixlegg – Innweg.....	47
Kramsach – Angerberg.....	50
Wörgl – Stelzhamerstrasse.....	53
Kufstein – Praxmarerstrasse.....	56
Kufstein – Festung.....	59
Lienz – Amlacherkreuzung.....	61
Lienz – Sportzentrum.....	65

Beurteilungsunterlagen

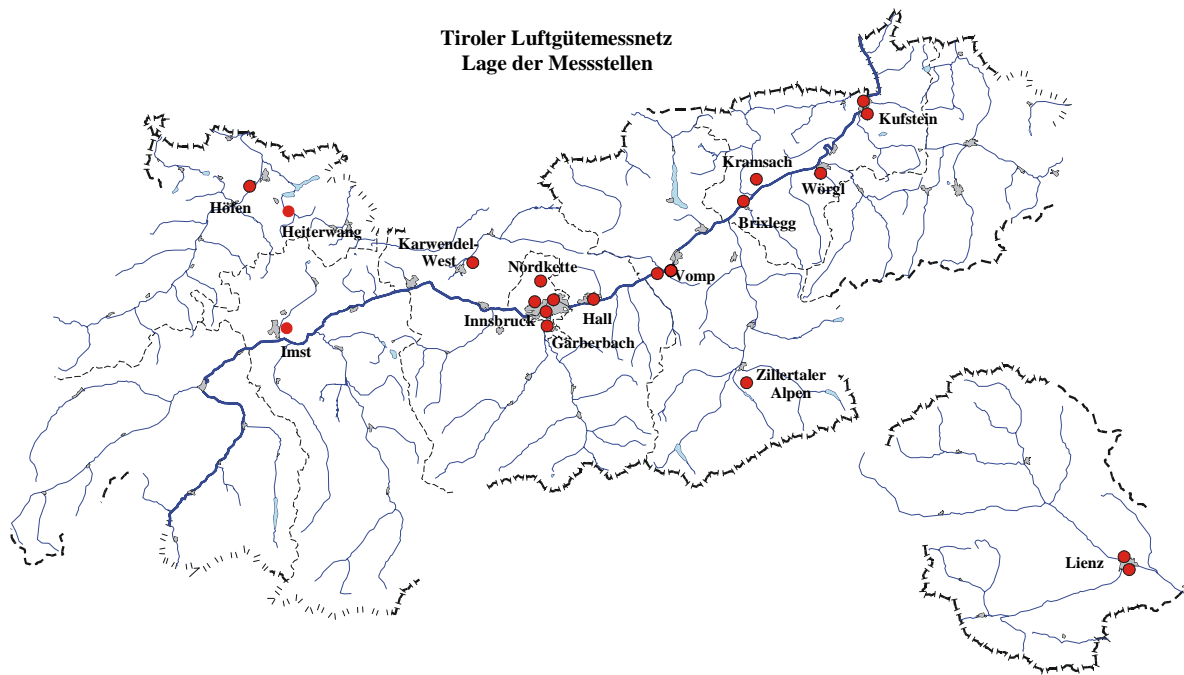
Grenzwerte aus Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien.....	67
--	----

IG-L Überschreitungen

Auflistung der Überschreitungen nach IG-L.....	70
--	----

Erläuterungen über die Bedeutung der verwendeten Symbole

SO ₂	Schwefeldioxid
PM ₁₀ Staub	Schwebstaub gemäss IG-L (Mittels kontinuierlich registrierender Staubmonitore und PM ₁₀ Kopf gemessene Werte, multipliziert mit dem Defaultfaktor 1,3 oder einem Standortfaktor, wenn dieser vorhanden ist.)
Staub (= TSP-Staub = TSP-K)	Schwebstaub (Gesamtstaub) gemäss IG-L bzw. TLRV (wird aus dem PM ₁₀ Staub durch Multiplikation mit dem Faktor 1,2 gewonnen.)
TSP	total suspended particles
NO	Stickstoffmonoxid
NO ₂	Stickstoffdioxid
O ₃	Ozon
CO	Kohlenmonoxid
GLJMW	Gleitender Jahresmittelwert
MMW	Monatsmittelwert
TMW	Tagesmittelwert
IGL 8-MW	Maximaler Achtstundenmittelwert laut Immissionsschutzgesetz Luft
Max 8-MW	Maximaler Achtstundenmittelwert (gleitend)
Max 3-MW	Maximaler Dreistundenmittelwert (gleitend)
Max 1-MW	Maximaler Einstundenmittelwert
Max HMW	Maximaler Halbstundenmittelwert
-	Keine Berechnung eines Tagesmittelwertes, da weniger als 40 Halbstundenmittelwerte vorhanden (lt. ÖNORM 5866)
mg/m ³	Milligramm pro Kubikmeter
µg/m ³	Mikrogramm pro Kubikmeter
%	Prozent = Anzahl Teile in hundert Teilen
‰	Promille = Anzahl Teile in tausend Teilen
VDI	Verein Deutscher Ingenieure
2. FVO	2. Verordnung gegen forstschädliche Luftverunreinigungen BGBl.Nr. 89/1984 (2. Forstverordnung)
ÖAW	Österreichische Akademie der Wissenschaften
EU	Europäische Union
IG-L	Immissionsschutzgesetz Luft (IG-L, BGBl. 115/97)
n.a.	nicht ausgewertet



BESTÜCKUNGSLISTE							
STATIONSBEZEICHNUNG	SEEHÖHE	SO ₂	STAUB	NO	NO ₂	O ₃	CO
Höfen – Lärchbichl	880 m	-	-	-	-	0	-
Heiterwang – Ort / B179	995 m	-	0	0	0	-	-
Imst – Imsterau	726 m	-	0	0	0	-	-
Karwendel – West	1730 m	-	-	-	-	0	-
Innsbruck – Andechsstrasse	570 m	-	0	0	0	0	0
Innsbruck – Fallmerayerstrasse	580 m	0	0	0	0	-	0
Innsbruck – Sadrach	670 m	-	-	-	-	0	-
Nordkette	1950 m	-	-	0	0	0	-
Gärberbach – A13	680 m	-	0	0	0	-	-
Hall in Tirol – Münzergasse	560 m	-	0	0	0	-	-
Vomp – Raststätte A12	550 m	-	0	0	0	-	0
Vomp – An der Leiten	520 m	-	0	0	0	-	-
Zillertaler Alpen	1930 m	-	-	-	-	0	-
Brixlegg – Innweg	520 m	0	0	-	-	-	-
Kramsach – Angerberg	600 m	-	-	0	0	0	-
Wörgl – Stelzhamerstrasse	510 m	-	0	0	0	-	-
Kufstein – Praxmarerstrasse	500 m	0	0	0	0	-	-
Kufstein – Festung	560 m	-	-	-	-	0	-
Lienz – Amlacherkreuzung	670 m	0	0	0	0	-	0
Lienz – Sportzentrum	670 m	-	-	-	-	0	-

Kurzübersicht über die Einhaltung von Grenzwerten (für Ozon und Stickstoffdioxid auch Zielwert)							
Juni 2004							
Bezeichnung der Messstelle	SO2	PM10 Staub ¹⁾	TSP Staub	NO	NO2 ¹⁾	O3	CO
HÖFEN Lärchbühl						P,M,I	
HEITERWANG Ort / B179		0	0	0	0		
IMST Imsterau		I _p	0	0	0		
KARWENDEL West						P,M,I	
INNSBRUCK Andechsstrasse		0	0	0	Ö	P,M	0
INNSBRUCK Fallmerayerstrasse	0	0	0	0	Ö		0
INNSBRUCK Sadrach						P,M,I	
NORDKETTE				0	0	P,M,I	
GÄRBERBACH A13		0	0	0	Ö		
HALL IN TIROL Münzergasse		0	0	0	Ö		
VOMP Raststätte A12		0	0	0	Ö		0
VOMP An der Leiten		0	0	0	Ö		
ZILLERTALER ALPEN						P,M,I	
BRIXLEGG Innweg	0	0	0				
KRAMSACH Angerberg				0	0	P,M,I	
WÖRGL Stelzhamerstrasse		0	0	0	0		
KUFSTEIN Praxmarerstrasse	0	0	0	0	0		
KUFSTEIN Festung						P,M,I	
LIENZ Amlacherkreuzung	0	0	0	0	Ö		0
LIENZ Sportzentrum						P,M,I	
0	Grenzwerte der nachstehenden Beurteilungsgrundlagen eingehalten						
F	Überschreitung der Grenzwerte der 2. FVO						
M	ÖAW: Überschreitung der Immissionsgrenzkonzentration für den Menschen						
P	ÖAW: Überschreitung der Immissionsgrenzkonzentration für die Vegetation						
Ö	ÖAW: Überschreitung der Immissionsgrenzkonzentration für Ökosysteme						
B	Überschreitung der Grenzwerte der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Festlegung von Immissionsgrenzwerten für Luftschadstoffe BGBl. 443/1987, Anlage 2						
I	Überschreitung von Grenzwerten (für Stickstoffdioxid und Ozon auch Zielwert) gem. Immissionsschutzgesetz Luft (BGBl. 62/2001) zum Schutz der menschlichen Gesundheit.						
I _v	Überschreitung von Zielwerten für Stickstoffdioxid und Schwefeldioxid (BGBl. II Nr. 298/2001) zum Schutz von Ökosystemen und Pflanzen (gilt nur für die Messstellen Nordkette und Kramsach / Angerberg).						
I _p	Überschreitung des im Immissionsschutz Gesetz Luft genannten Tageszielwertes von 50µg/m ³ für PM10. <i>Der PM10-Tagesgrenzwert gem. Immissionsschutzgesetz Luft ist eine Perzentilregelung – pro Kalenderjahr sind derzeit bis zu 35 Überschreitungen erlaubt – Überschreitungen des Grenzwertes sind daher im Monatsbericht nicht auszuweisen.</i>						
V	Überschreitung der Grenzwerte nach VDI-Richtlinie 2310						
!	Überschreitung der jeweiligen Grenzwerte für Voralarm laut Smogalarmgesetz bzw. für Ozon Informationsschwelle						
!!	Überschreitung der jeweiligen Grenzwerte für Alarmstufe 1 laut Smogalarmgesetz bzw. für Ozon Alarmschwelle						
!!!	Überschreitung der jeweiligen Grenzwerte für Alarmstufe 2 laut Smogalarmgesetz						
X	Geräteausfall						
1)	Der Jahresmittelwert wird in der Kurzübersicht nicht beurteilt						
	Schadstoff wird nicht gemessen I						

Kurzbericht für den Juni 2004

Messnetz

Am Messnetz wurden keine Standortveränderungen durchgeführt. Die Verfügbarkeiten der gemessenen Schadstoffkomponenten sind den Messstellentabellen zu entnehmen.

HINWEIS:

Die hier veröffentlichten PM 10-Angaben sind Werte, die aus kontinuierlichen Messungen unter Verwendung von PM 10-Probenahmeköpfen erhoben wurden, anschließend und gemäss Anlage 1 des BGI II 344/2001 (Messkonzeptverordnung) mit dem sog. „Defaultfaktor“ (= 1,3) multipliziert wurden. Die angegebenen TSP-Staubwerte ergeben sich gem. zitiertem Gesetz durch Multiplikation der einzelnen PM 10-Werte mit dem weiteren Faktor 1,2.

Klimaübersicht (MZA, Regionalstelle f. Tirol u. Vlb.)

Nach der extremen Junihitze des letzten Jahres konnte sich die Landschaft heuer bei ausgesprochen durchschnittlichen Wetterverhältnissen erholen. Auch wenn die Allgemeinheit sich mehrheitlich einen weiteren mediterranen Frühsommer wünschte und von der Realität wohl enttäuscht wurde, entspricht diese - in den Medien gerne als "Schlechtwetter" bezeichnete - Witterung unserem eigentlichen Klima.

Zu kühle und zu warme Phasen wechselten mehrmals im Monat, und am Monatsende zeigte sich, dass die mittlere Temperatur sogar um 0,5 bis 1,5 Grad über dem langjährigen Junischnitt lag. Ansonsten findet sich selten ein Monat, das so dem langjährigen Schnitt entspricht wie dieser Juni. Die 11 Sommertage (Maximumtemperatur ≥ 25 Grad) und 2 Tropentage (Maximumtemperatur ≥ 30 Grad) der Landeshauptstadt entsprechen genau dem Soll.

Auch der Niederschlag wich in weiten Teilen Tirols um weniger als 25% vom langjährigen Mittel ab, nur im Kitzbüheler und im Reuttener Raum gab es stellenweise ein Plus von bis zu 50%. 19 Regentage bedeuten allerdings, dass es doch etwas öfter regnete als normal (17 Regentage). 7 Gewittertage in Innsbruck entsprechen hingegen wieder ganz der Norm.

Auch die Sonne hielt sich ziemlich an die Statistik: 198 statt 188 Sonnenstunden kamen in diesem Juni in Innsbruck zusammen. Im Unterland gab es stellenweise ein sehr kleines Sonnenminus.

Abgesehen von Gewitterböen hielt sich der Wind im Juni zurück. Am Flughafen Innsbruck etwa gab es anstatt der üblichen 6 Sturmtage nur 1 Tag mit Böen über 60 km/h

Luftschadstoffübersicht

Die **Schwefeldioxid**messungen weisen die drei Stationen INNSBRUCK/Fallmerayerstraße, KUFSTEIN/Praxmarerstraße sowie LIENZ/Amlacherkreuzung mit maximalen Tagesmitteln unter $2 \mu\text{g}/\text{m}^3$ und maximalen Halbstundenmitteln unter $5 \mu\text{g}/\text{m}^3$ im Vergleich mit den nach dem Immissionsschutzgesetz Luft geltenden Grenzwerten von 120 bzw. $200 \mu\text{g}/\text{m}^3$ als sehr gering belastet aus. Letzt genannter Grenzwert wurde an der vierten, aufgrund der unmittelbaren Nähe einer Kupfererzeugungsanlage generell höher belasteten Messstelle BRIXLEGG/Innweg mit $109 \mu\text{g}/\text{m}^3$ zu etwa 55% ausgeschöpft. Das höchste Tagesmittel betrug an dieser Station knapp $14 \mu\text{g}/\text{m}^3$, gemessen am 25. des Monats.

Die **Schwebstaub**belastung hat im Monatsmittel an der Mehrzahl der Stationen um 1 bis maximal $3 \mu\text{g}/\text{m}^3$ abgenommen. Bei den Inntaler Stationen liegt der Monatsmittelwert recht einheitlich um $20 \mu\text{g}/\text{m}^3$, wobei er jedoch an den Stationen VOMP/Raststätte, VOMP/An der Leiten und INNSBRUCK/Andechsstraße im Vergleich zum Vormonat gleich geblieben ist, an der Station INNSBRUCK/Fallmerayerstraße sogar um $5 \mu\text{g}/\text{m}^3$ zugenommen hat. Das höchste Tagesmittel wurde in IMST/Imsterau mit $61 \mu\text{g}/\text{m}^3$ gemessen, an allen anderen Stationen fielen die maximalen Tagesmittel deutlich niedriger aus als im Mai. Alle Grenzwerte sind somit geräumig eingehalten.

Ähnlich ist die Situation für die Staubteilfraktion **PM10**. Das Belastungsniveau ist im allgemeinen als sehr gering einzustufen, an der Station IMST/Imsterau überschritt der Tagesmittelwert am 18. des Monats mit $50.4 \mu\text{g}/\text{m}^3$ allerdings knapp den nach dem Immissionsschutzgesetz Luft geltenden Grenzwert zum Schutz der menschlichen Gesundheit. Da pro Kalenderjahr 35 derartige Überschreitungen zulässig sind, wird eine allfällige Grenzwertverletzung erst im Jahresbericht ausgewiesen werden. Auch das PM10-Monatsmittel ist in IMST/Imsterau mit $22 \mu\text{g}/\text{m}^3$ das höchste des Messnetzes.

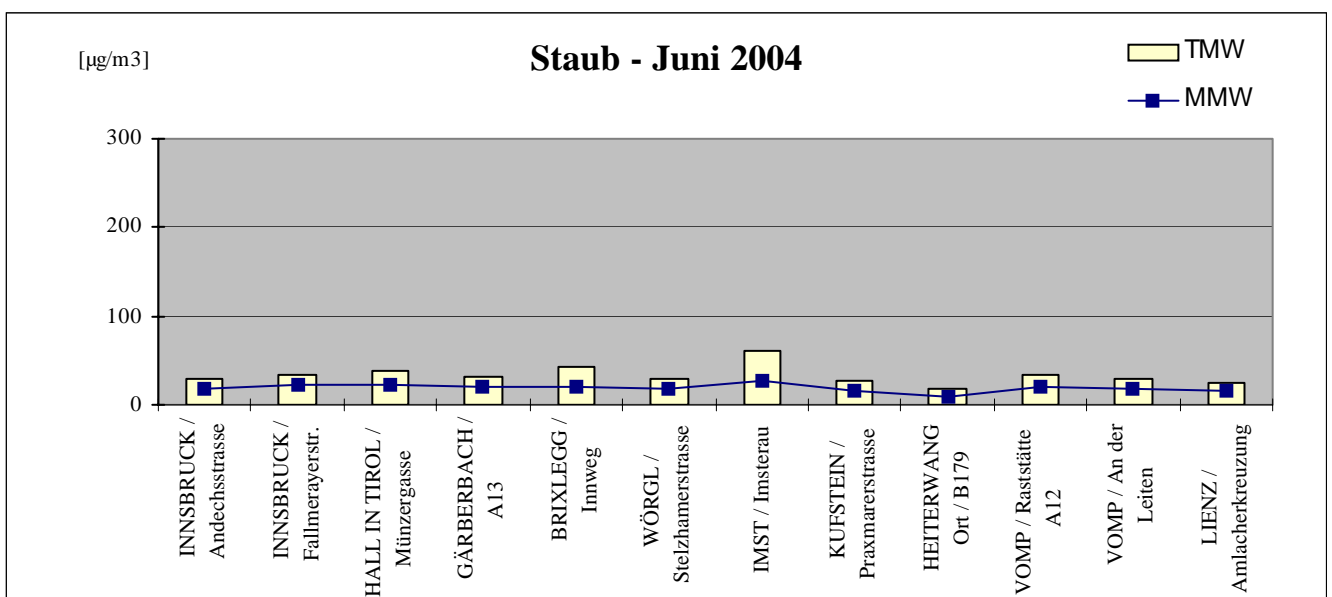
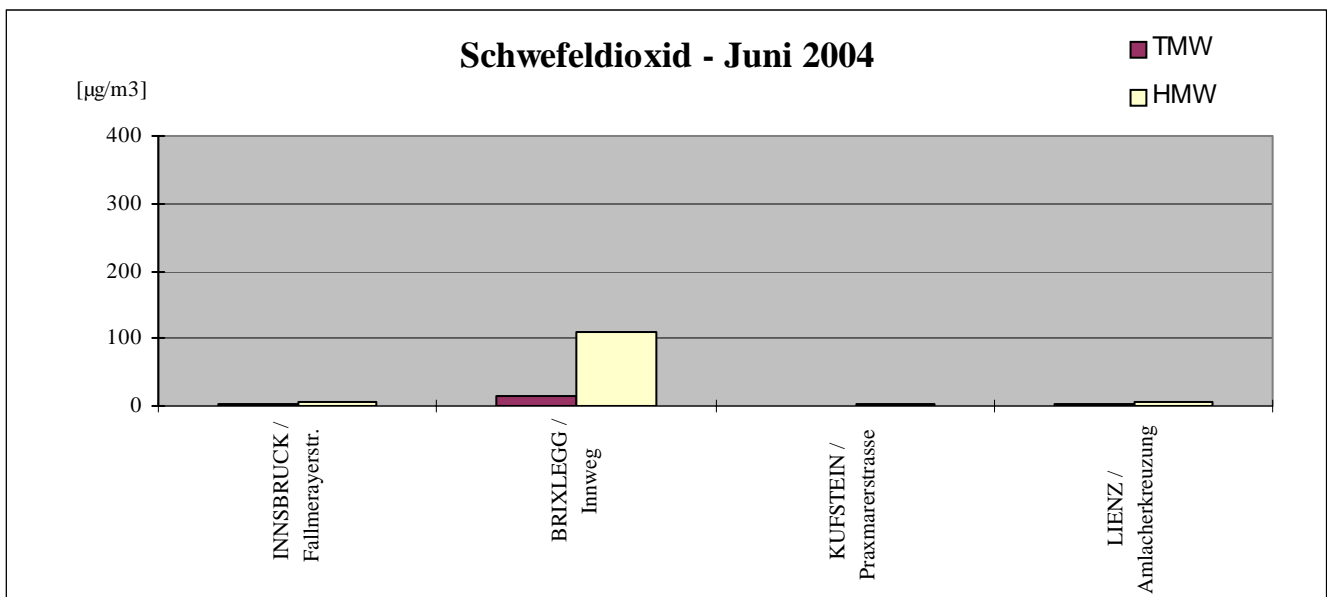
Beim **Stickstoffmonoxid** liefert die Messstelle VOMP/Raststätte A12 mit $132 \mu\text{g}/\text{m}^3$ den höchsten Monatsmittelwert. Die höchste Kurzzeitbelastung ergibt sich ebenfalls für diese Messstelle. Mit einem Halbstundenmittel von $723 \mu\text{g}/\text{m}^3$ liegt sie jedoch deutlich unter dem gem. VDI-Richtlinie geltenden Grenzwert von $1000 \mu\text{g}/\text{m}^3$.

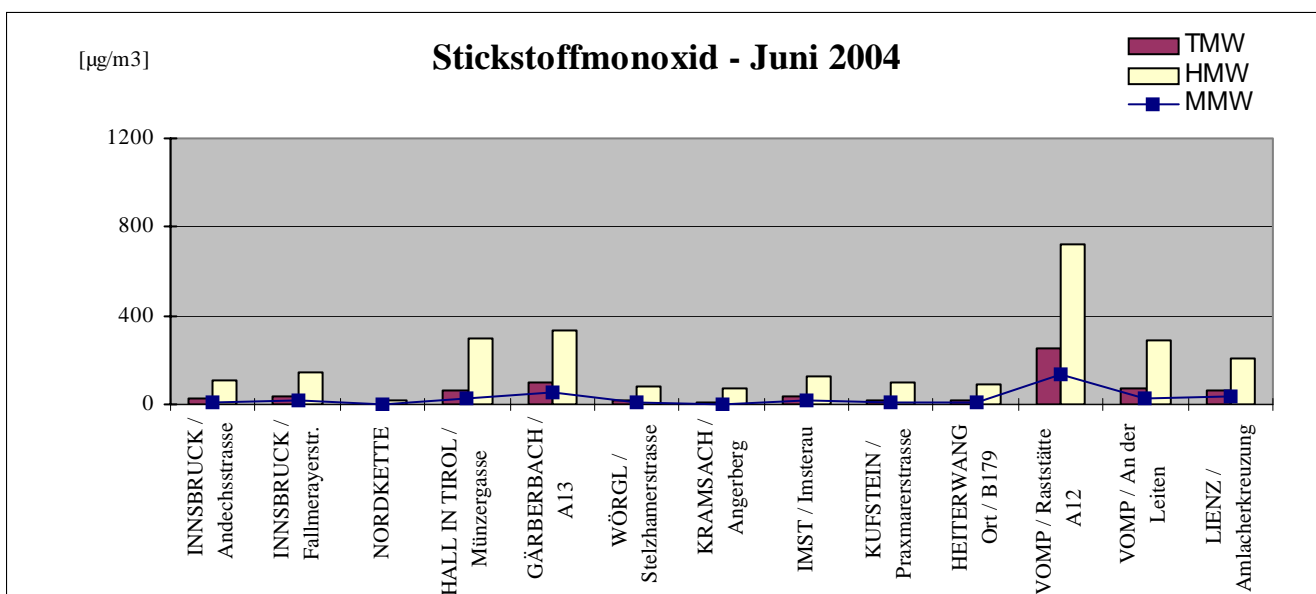
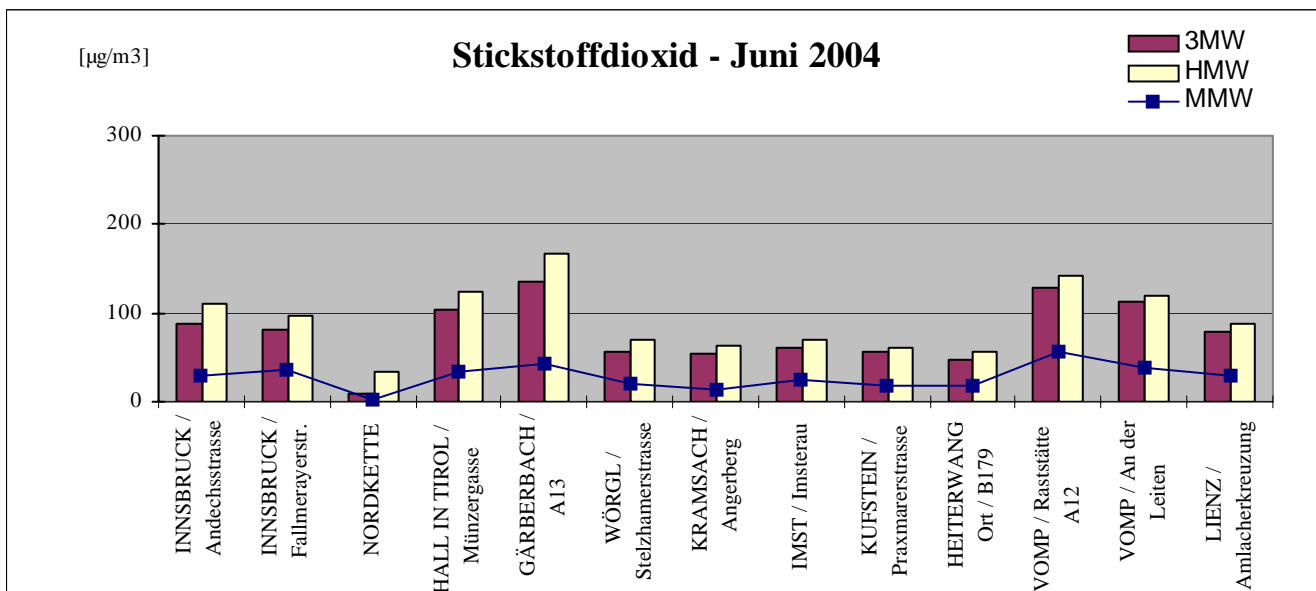
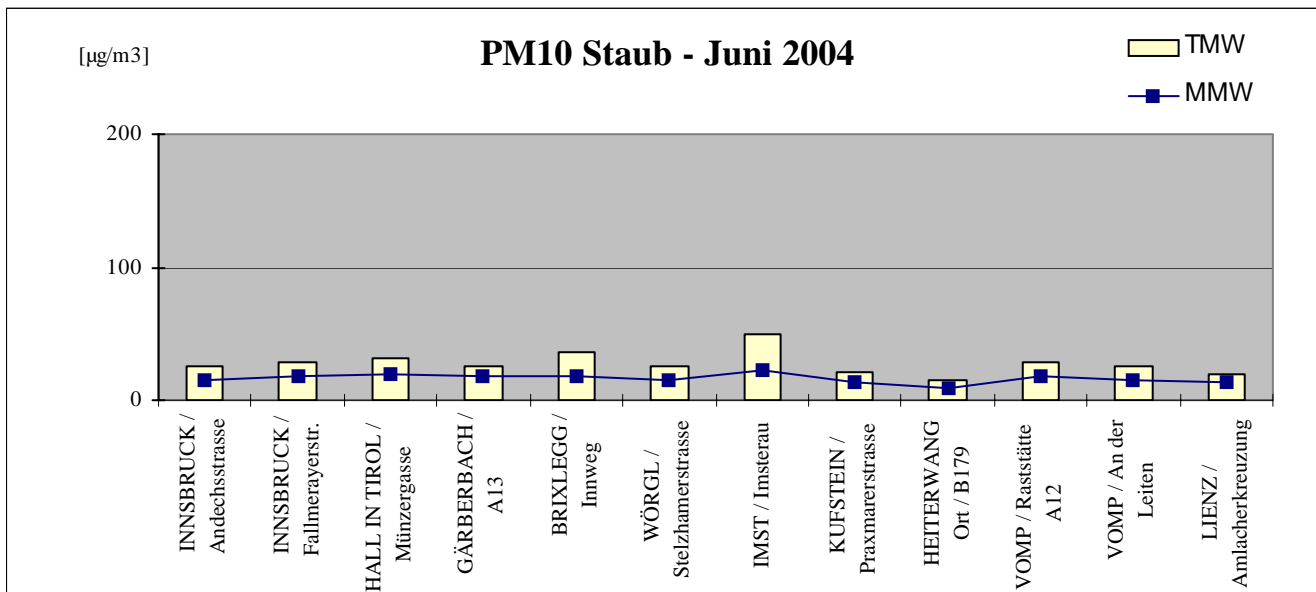
Die höchste Kurzzeitbelastung an **Stickstoffdioxid** wurde im Juni an der Station GÄRBERBACH/A13 mit einem Halbstundenmittel von $166 \mu\text{g}/\text{m}^3$ gemessen, der Grenzwert gem. IG-Luft von $200 \mu\text{g}/\text{m}^3$ ist somit überall eingehalten. Auch der dort festgelegte Zielwert zum Schutz der menschlichen Gesundheit für das Tagesmittel ($80 \mu\text{g}/\text{m}^3$) wurde an keiner Messstelle überschritten, maximal traten in VOMP/Raststätte A12 $77 \mu\text{g}/\text{m}^3$ auf. Mit $57 \mu\text{g}/\text{m}^3$ ist diese Station auch die im Monatsmittel am stärksten belastete.

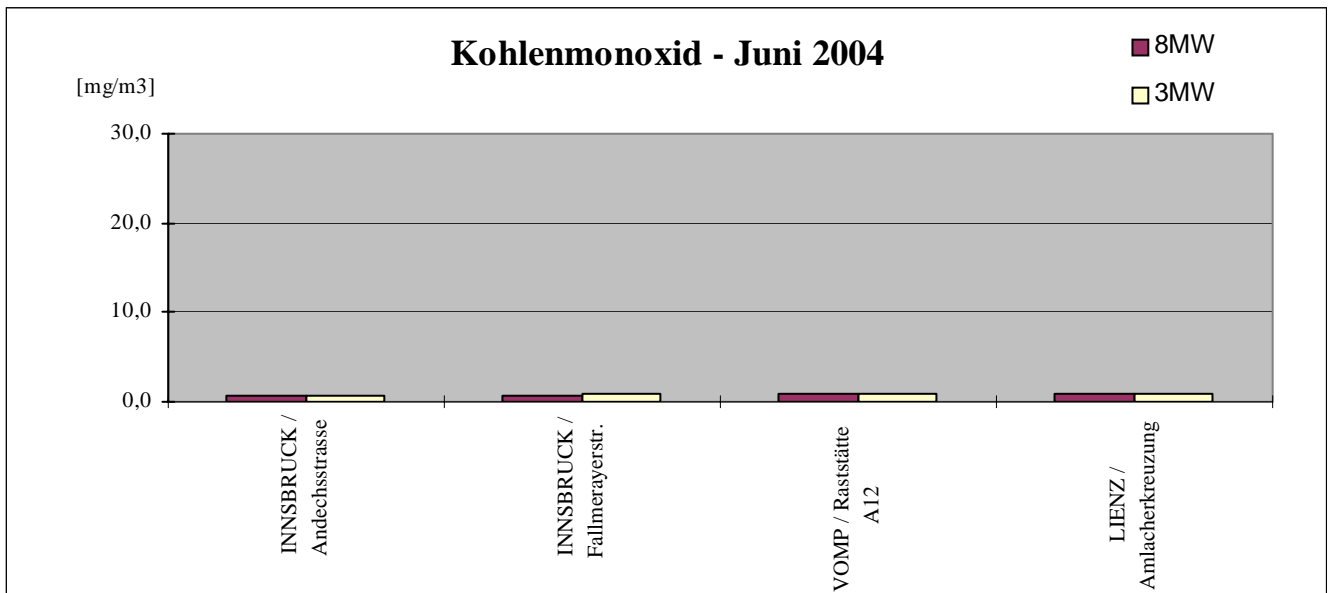
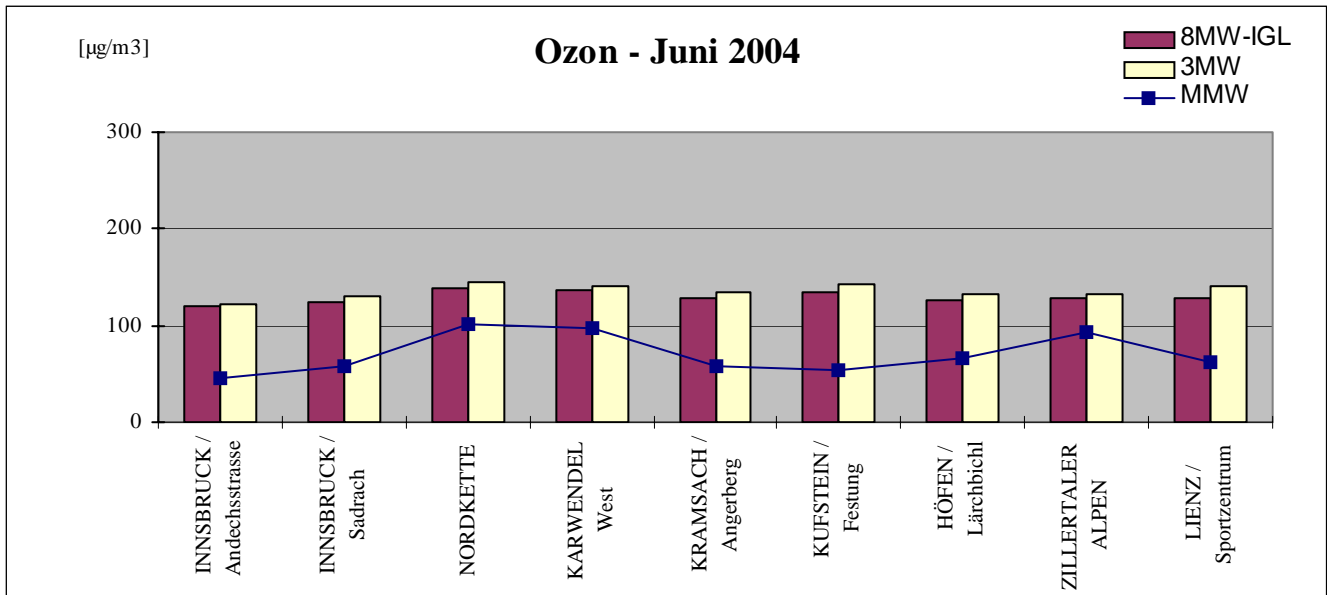
Aufgrund der unterdurchschnittlichen Anzahl an Sonnenstunden fiel die **Ozon**belastung im Juni für einen Sommermonat eher gering aus. Die Monatsmittelkonzentration ging an allen Stationen im Vergleich zum Mai zurück – oft wurde nur in etwa das Märzniveau erreicht. Trotzdem sind die Immissionsgrenzkonzentrationen nach der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zum Schutz der Vegetation und des Menschen (Mittelwert über acht Stunden größer als 60 bzw. 100 µg/m³) an allen Stationen überschritten. Auch der gem. IG-Luft zum Schutz der menschlichen Gesundheit geltende Zielwert – ein Mittelwert über acht Stunden von 120 µg/m³ - wurde mit Ausnahme der Station INNSBRUCK/ Andechsstraße an allen Stationen an mindestens einem Tag überschritten. Diese Überschreitungen mit Datum und maximalem Achtstundenwert des jeweiligen Tages sind ab Seite 71 aufgelistet. Laut Gesetz sind im Mittel über drei Jahre 25 Überschreitungstage pro Station erlaubt.

Bei der Schadstoffkomponente **Kohlenmonoxid** wurden die festgesetzten Grenzwerte an allen vier Messstellen des Messnetzes mit deutlichem Abstand nicht erreicht.

Stationsvergleich







Zeitraum: JUNI 2004

Messstelle: HÖFEN / Lärchbichl

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10 Staub	TSP Staub	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max HMW	TMW	TMW	max HMW	TMW	max 1-MW	max HMW	IGL 8-MW	max 8-MW	max 3-MW	max 1-MW	max HMW	max 8-MW	max 1-MW	max HMW
01.									81	83	90	93	94			
02.									89	90	105	114	116			
03.									78	92	96	91	92			
04.									78	84	94	98	99			
05.									73	79	77	81	85			
So 06.									75	78	84	84	85			
07.									96	101	113	115	116			
08.									99	106	111	115	117			
09.									105	105	110	111	111			
10.									126	130	132	134	134			
11.									101	118	127	131	131			
12.									61	67	66	67	72			
So 13.									81	84	88	90	92			
14.									94	95	100	102	102			
15.									76	76	78	80	84			
16.									50	65	62	67	68			
17.									104	104	113	114	116			
18.									60	87	71	75	82			
19.									74	77	88	92	92			
So 20.									72	75	78	79	84			
21.									90	93	96	96	97			
22.									76	80	86	88	91			
23.									83	82	91	96	96			
24.									90	91	94	95	96			
25.									80	90	93	98	99			
26.									106	108	114	116	116			
So 27.									95	99	104	109	109			
28.									75	75	82	82	84			
29.									108	111	116	118	119			
30.									122	127	133	135	136			

	SO2 µg/m³	PM10 Staub µg/m³	TSP Staub µg/m³	NO µg/m³	NO2 µg/m³	O3 µg/m³	CO mg/m³
Anz. Messtage						30	
Verfügbarkeit						98%	
Max.HMW						136	
Max.1-MW						135	
Max.3-MW						133	
IGL8-MW						126	
Max.8-MW						130	
Max.TMW						104	
97,5% Perz.							
MMW						67	
GLJMW							

Zeitraum: JUNI 2004

Messstelle: HEITERWANG Ort / B179

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10	TSP	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		Staub	Staub	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max HMW	TMW	TMW	max HMW	TMW	max 1-MW	max HMW	IGL 8-MW	max 8-MW	max 3-MW	max 1-MW	max HMW	max 8-MW	max 1-MW	max HMW
01.			6	7	67	18	40	49								
02.			6	7	55	20	47	54								
03.			3	4	60	25	44	50								
04.			12	15	61	24	50	57								
05.			7	8	48	19	48	49								
So 06.			5	7	44	8	22	23								
07.			8	10	88	12	39	43								
08.			8	9	40	16	45	46								
09.			10	12	54	19	42	48								
10.			13	16	22	17	39	40								
11.			10	12	67	22	50	53								
12.			7	9	44	17	29	31								
So 13.			7	9	46	15	41	43								
14.			7	8	45	13	26	27								
15.			11	14	39	18	39	47								
16.			10	12	67	22	44	51								
17.			9	11	61	16	44	51								
18.			8	10	46	22	33	39								
19.			9	11	33	13	23	32								
So 20.			4	4	46	12	23	34								
21.			6	7	69	16	33	41								
22.			9	11	56	16	35	37								
23.			8	10	48	17	33	43								
24.			10	12	40	12	30	32								
25.			9	11	53	18	32	41								
26.			11	13	39	15	28	30								
So 27.			10	12	37	19	32	34								
28.			10	13	27	11	23	29								
29.			14	17	46	18	43	56								
30.			15	18	31	18	36	44								

	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	Staub µg/m³	Staub µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
Anz. Messtage		30	30	30	30		
Verfügbarkeit		100%	100%	98%	98%		
Max.HMW				88	57		
Max.1-MW					50		
Max.3-MW					47		
IGL8-MW							
Max.8-MW							
Max.TMW		15	18	22	25		
97,5% Perz.							
MMW			10	13	17		
GLJMW		15			26		

Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: HEITERWANG Ort / B179

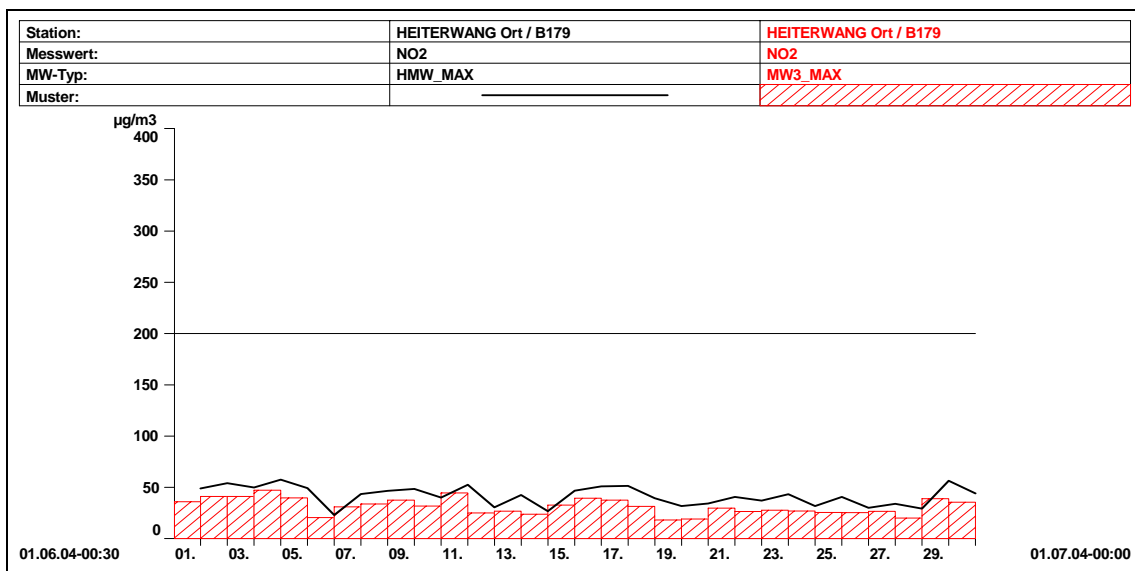
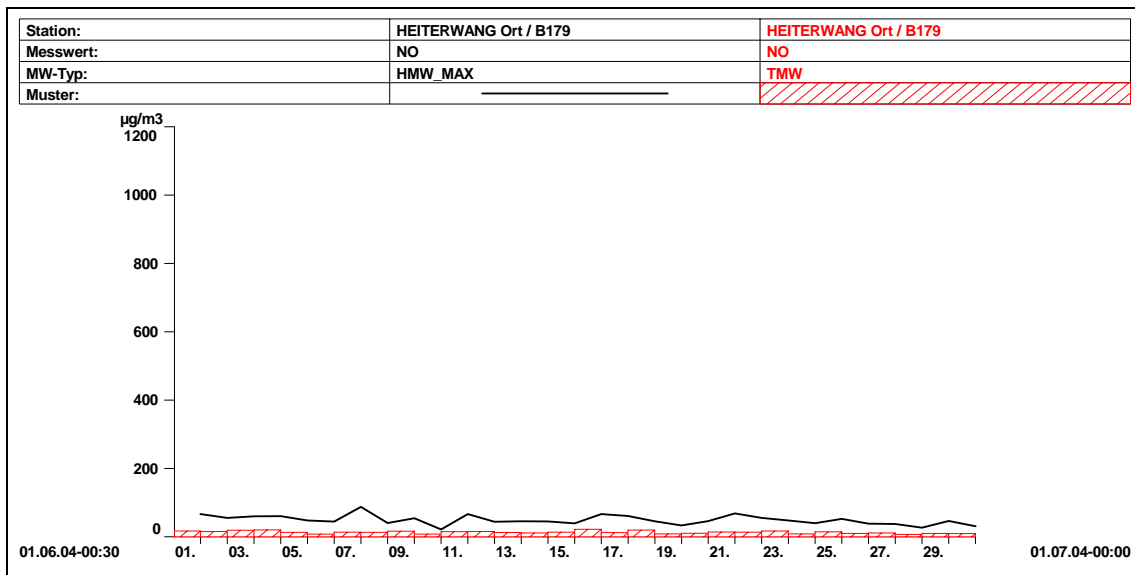
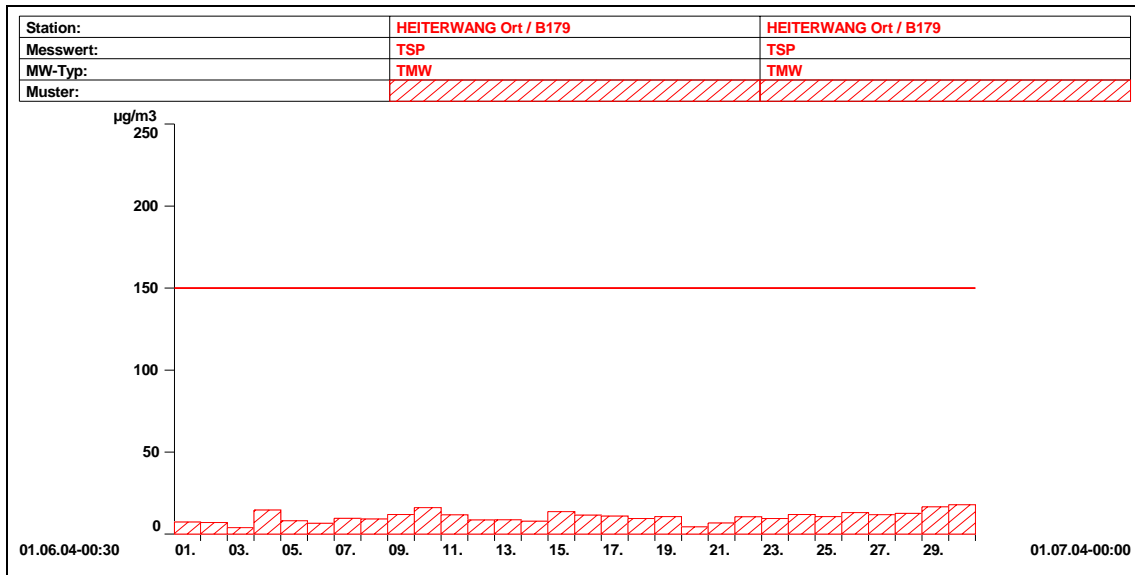
Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen, Ökosysteme					Ü1	----	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	----		0				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					0	----	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	----						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg.Siedlungsgebiete	----		0				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	----	0	0		0		----
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		0			0	----	
IG-L: Warnwerte	----				0		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	----				n.a.		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	----		0		0		----
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				0			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						----	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						----	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)

Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats

n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.



Zeitraum: JUNI 2004

Messstelle: IMST / Imsterau

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10	TSP	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		Staub	Staub	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max HMW	TMW	TMW	max HMW	TMW	max 1-MW	max HMW	IGL 8-MW	max 8-MW	max 3-MW	max 1-MW	max HMW	max 8-MW	max 1-MW	max HMW
01.			24	28	123	30	68	69								
02.			16	20	104	26	49	59								
03.			12	15	94	38	61	69								
04.			24	29	117	34	54	56								
05.			10	12	86	23	48	60								
So 06.			7	9	22	11	29	32								
07.			25	30	107	22	48	52								
08.			32	38	66	33	59	61								
09.			35	42	121	35	69	69								
10.			21	25	18	15	40	44								
11.			21	25	57	25	49	51								
12.			12	15	56	22	44	45								
So 13.			6	7	12	11	24	26								
14.			17	20	67	19	40	44								
15.			27	32	55	22	37	38								
16.			24	29	90		64	65								
17.			25	30												
18.			50	60												
19.			13	15												
So 20.			5	6												
21.			21	25												
22.			27	33	62		50	53								
23.			27	33	100	32	55	61								
24.			23	27	77	19	33	35								
25.			23	28	59	21	41	47								
26.			33	40	31	24	47	51								
So 27.			21	25	22	20	44	45								
28.			21	25	74	24	47	48								
29.			24	29	96	24	58	61								
30.			27	33	59	29	55	61								

	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	Staub µg/m³	Staub µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
Anz. Messtage		30	30	23	23		
Verfügbarkeit		100%	100%	77%	77%		
Max.HMW				123	69		
Max.1-MW					69		
Max.3-MW					62		
IGL8-MW							
Max.8-MW							
Max.TMW		50	60	38	38		
97,5% Perz.							
MMW			26	18	25		
GLJMW		36			38		

Zeitraum: JUNI 2004

Messstelle: IMST / Imsterau

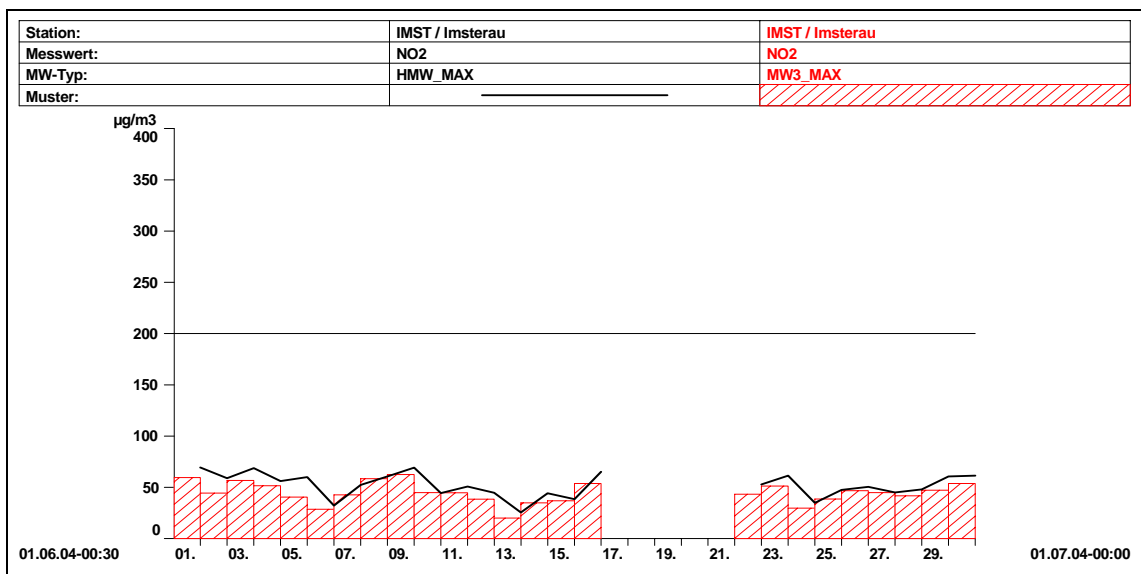
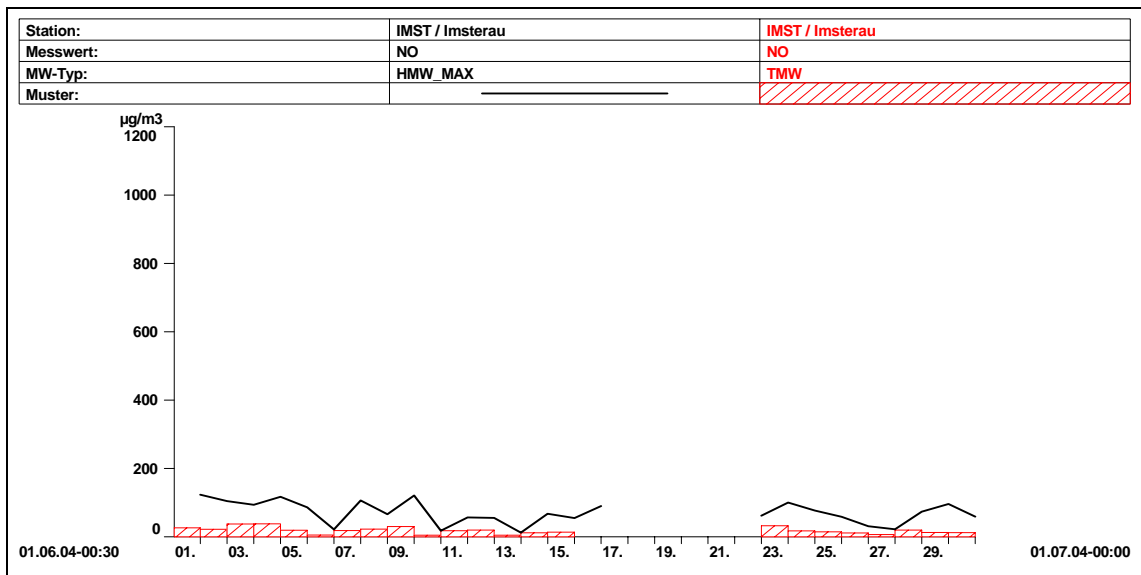
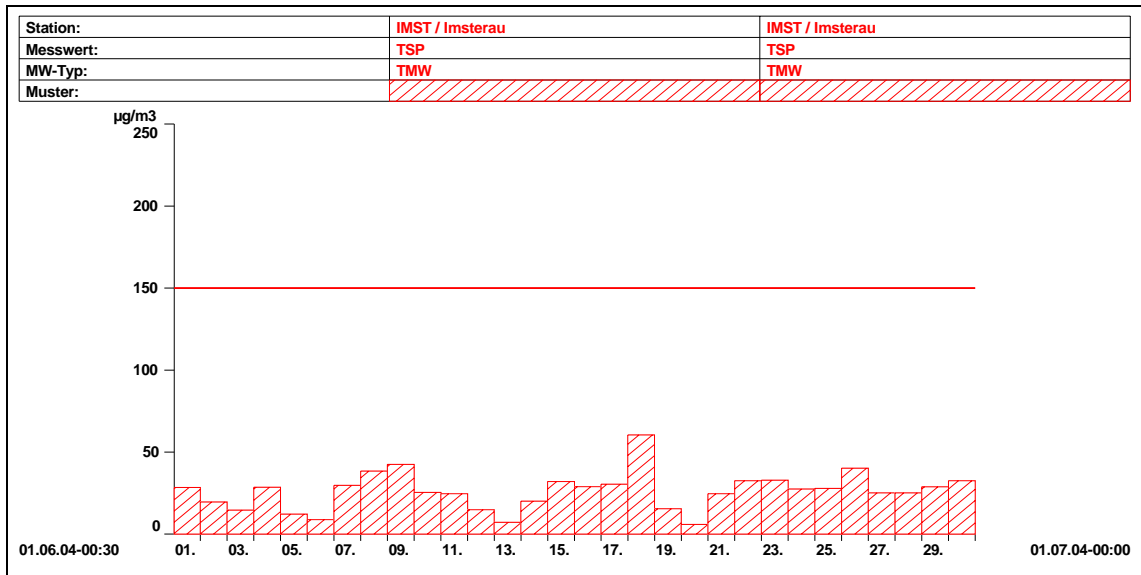
Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen, Ökosysteme					Ü1	----	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	----		0				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					Ü1	----	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	----						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg.Siedlungsgebiete	----		0				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	----	0	0		0		----
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		0			0	----	
IG-L: Warnwerte	----				0		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	----				n.a.		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	----		0		0		----
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				0			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						----	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						----	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)

Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats

n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.



Zeitraum: JUNI 2004

Messstelle: KARWENDEL West

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10 Staub	TSP Staub	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max HMW	TMW	TMW	max HMW	TMW	max 1-MW	max HMW	IGL 8-MW	max 8-MW	max 3-MW	max 1-MW	max HMW	max 8-MW	max 1-MW	max HMW
01.									98	106	105	105	106			
02.									125	125	131	133	134			
03.									125	127	128	128	129			
04.									103	104	109	115	117			
05.									111	113	116	116	119			
So 06.									85	86	86	87	87			
07.									107	107	110	111	112			
08.									106	108	108	108	109			
09.									111	111	115	117	117			
10.									136	136	140	140	141			
11.									128	135	134	134	135			
12.									93	108	105	99	100			
So 13.									104	104	105	106	106			
14.									98	100	104	103	107			
15.									96	98	102	106	107			
16.									109	110	112	112	115			
17.									103	103	109	112	112			
18.									105	105	109	112	112			
19.									99	108	108	108	108			
So 20.									93	93	98	101	106			
21.									92	95	96	97	97			
22.									91	94	95	99	101			
23.									95	95	99	100	101			
24.									95	96	96	96	96			
25.									105	105	108	109	110			
26.									113	113	116	117	118			
So 27.									104	113	110	111	112			
28.									101	107	108	108	109			
29.									121	121	126	127	127			
30.									132	132	133	134	135			

	SO2	PM10 Staub	TSP Staub	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
Anz. Messtage						28	
Verfügbarkeit						95%	
Max.HMW						141	
Max.1-MW						140	
Max.3-MW						140	
IGL8-MW						136	
Max.8-MW						136	
Max.TMW						122	
97,5% Perz.							
MMW						98	
GLJMW							

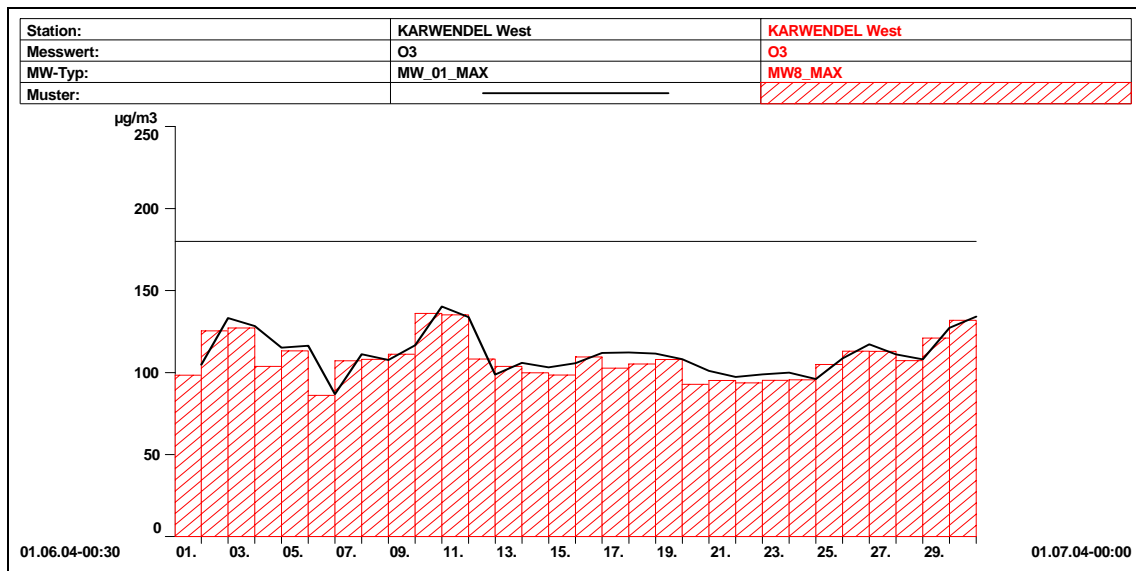
Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: KARWENDEL West

Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen,Ökosysteme					----	30	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	----		----				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					----	22	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	----						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg.Siedlungsgebiete	----		----				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	----	----	----		----		----
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		----			----	6	
IG-L: Warnwerte	----				----		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	----				----		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	----		----		----		----
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				----			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						0	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						0	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)

Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats
 n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.



Zeitraum: JUNI 2004

Messstelle: INNSBRUCK / Andechsstrasse

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10	TSP	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max HMW	TMW	TMW	max HMW	TMW	max 1-MW	max HMW	IGL 8-MW	max 8-MW	max 3-MW	max 1-MW	max HMW	max 8-MW	max 1-MW	max HMW
01.			13	16	105	38	101	111	53	60	63	68	69	0.5	0.9	1.1
02.			13	15	61	31	55	59	91	91	100	102	105	0.4	0.5	0.6
03.			11	13	63	45	72	73	46	61	51	56	63	0.5	0.8	0.8
04.			18	22	92	44	64	67	27	40	47	50	51	0.6	0.7	0.7
05.			12	14	30	28	40	46	63	67	73	76	81	0.4	0.5	0.6
So 06.			6	7	11	17	40	42	76	79	83	84	85	0.3	0.3	0.3
07.			14	16	48	27	52	56	91	92	100	103	103	0.4	0.6	0.6
08.			19	23	35	33	61	67	78	82	90	92	93	0.4	0.5	0.5
09.			21	25	63	40	99	101	82	83	90	93	94	0.4	0.6	0.6
10.			18	22	12	23	46	63	119	120	122	123	126	0.4	0.3	0.5
11.			19	22	48	28	48	63	81	97	98	102	103	0.3	0.5	0.5
12.			10	12	21	23	35	37	49	52	56	58	63	0.3	0.3	0.4
So 13.			7	9	14	17	32	37	76	76	80	82	84	0.3	0.3	0.4
14.			11	14	28	22	41	48	82	83	85	88	89	0.3	0.3	0.4
15.			19	23	68	33	53	53	64	71	87	91	93	0.4	0.7	0.8
16.			17	20	55	33	50	51	46	46	58	60	61	0.4	0.6	0.6
17.			16	19	42	30	56	60	88	90	92	93	95	0.4	0.5	0.7
18.			25	30	93	44	66	68	46	52	58	60	61	0.4	0.6	0.8
19.			15	18	34	23	33	35	61	63	72	75	76	0.3	0.4	0.4
So 20.			7	8	16	21	42	42	56	56	61	64	65	0.3	0.4	0.4
21.			11	13	99	25	43	47	80	83	91	93	93	0.4	0.5	0.6
22.			19	23	39	36	53	55	44	47	55	53	64	0.5	1.2	1.2
23.			18	21	60	34	51	59	61	63	67	72	74	0.4	0.5	0.6
24.			13	16	34	21	35	38	76	76	82	86	89	0.3	0.4	0.5
25.			13	16	33	26	67	68	65	74	76	78	83	0.4	0.5	0.6
26.			16	19	29	22	49	61	99	99	104	105	106	0.3	0.4	0.4
So 27.			19	23	17	28	52	55	75	75	96	102	102	0.3	0.5	0.5
28.			17	20	95	25	48	51	72	74	79	88	91	0.3	0.4	0.5
29.			20	24	23	26	54	61	102	102	105	106	107	0.3	0.5	0.7
30.			25	30	58	32	53	60	118	118	121	122	124	0.3	0.4	0.5

	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
Anz. Messtage		30	30	30	30	30	30
Verfügbarkeit		100%	100%	98%	98%	98%	99%
Max.HMW				105	111	126	1.2
Max.1-MW					101	123	1.2
Max.3-MW					87	122	0.7
IGL8-MW						119	
Max.8-MW						120	0.6
Max.TMW		25	30	25	45	78	0.4
97,5% Perz.							
MMW			18	10	29	45	0.3
GLJMW		28			41		

Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: INNSBRUCK / Andechsstrasse

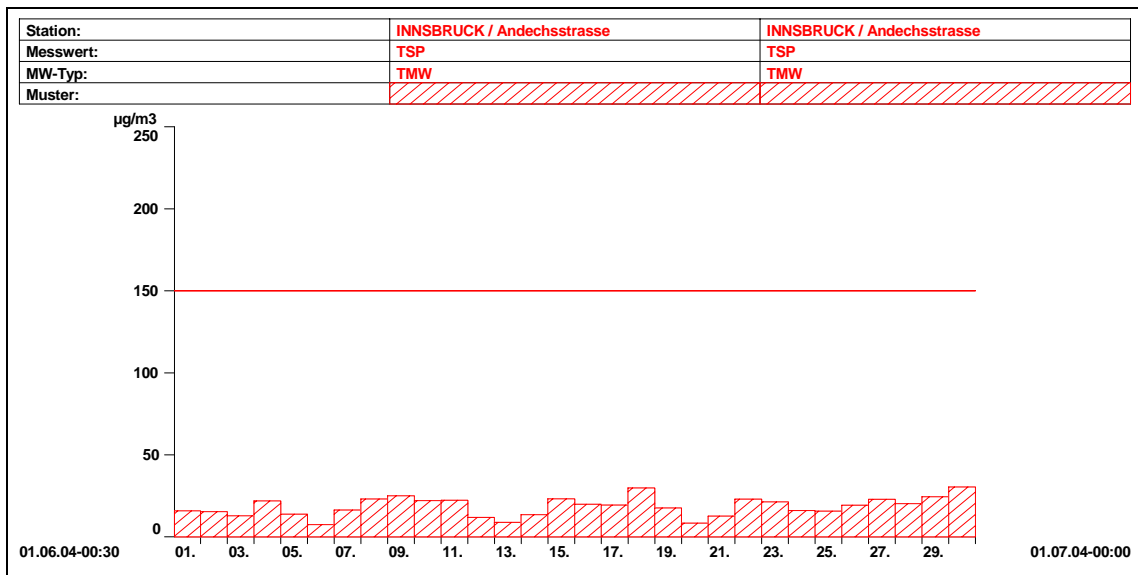
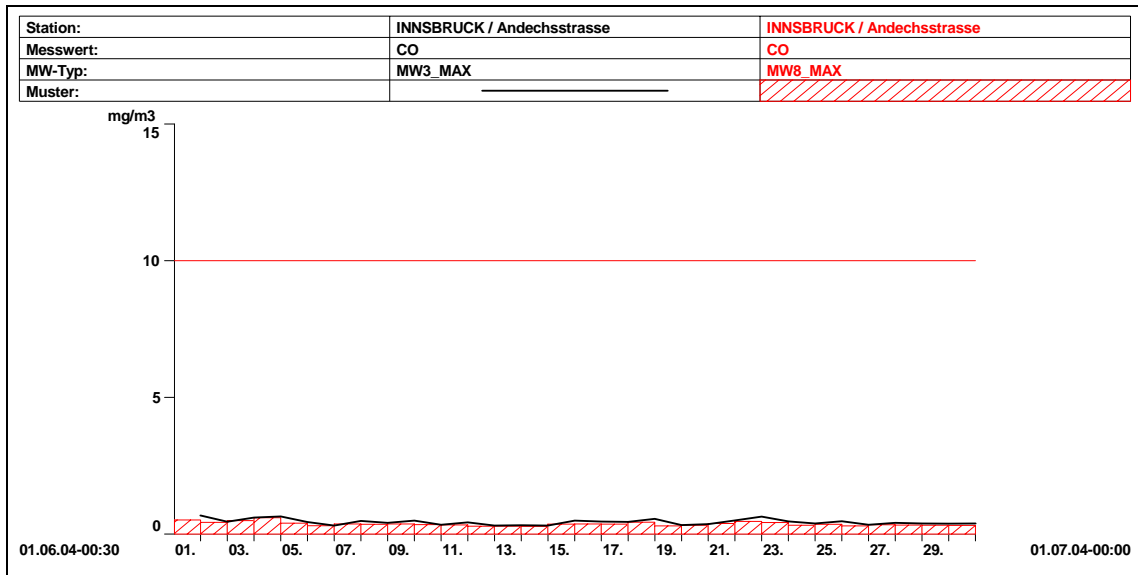
Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

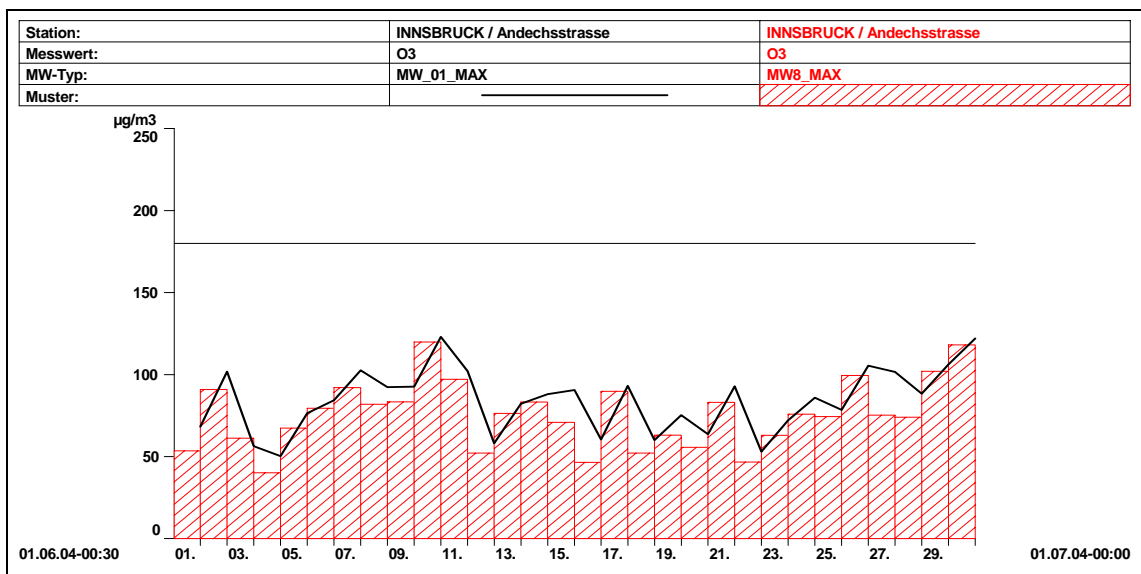
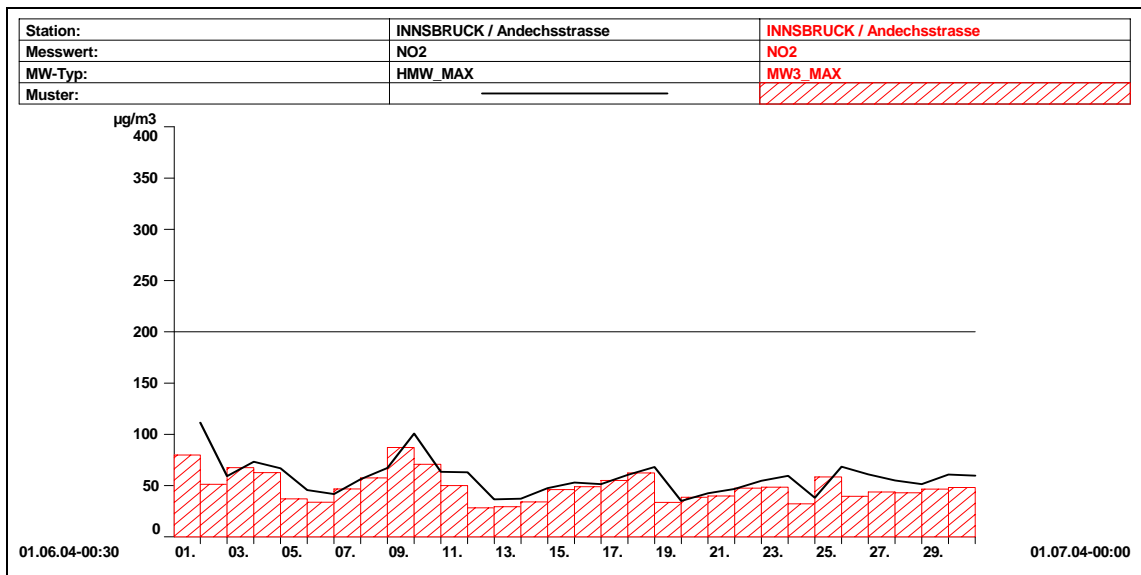
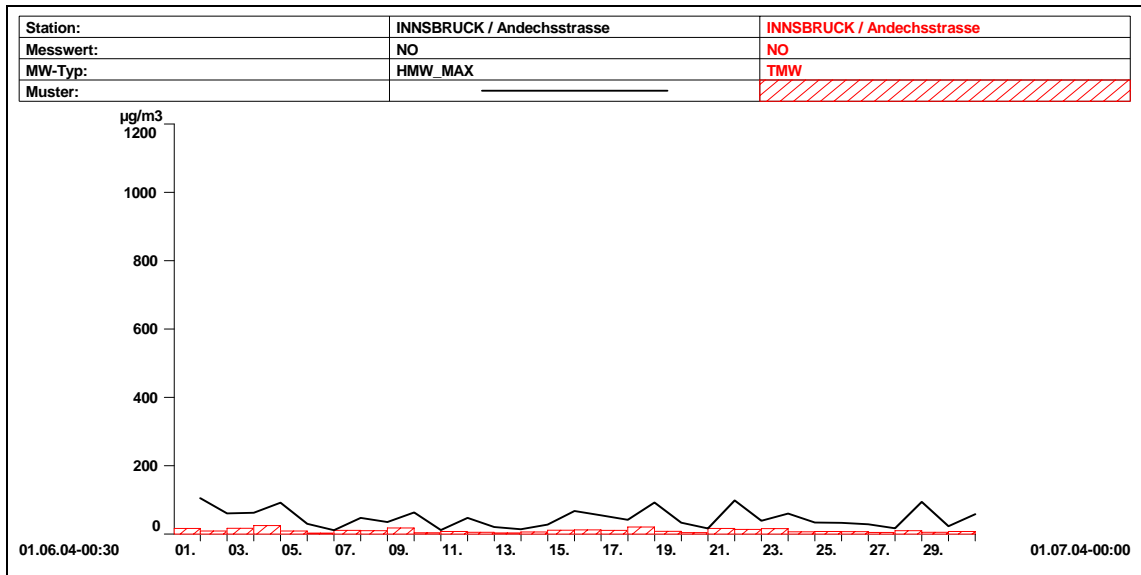
Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10 Staub	TSP Staub	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen,Ökosysteme					5	23	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	----		0				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					Ü1	3	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	----						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg.Siedlungsgebiete	----		0				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	----	0	0		0		0
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		0			0	0	
IG-L: Warnwerte	----				0		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	----				n.a.		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	----		0		0		0
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				0			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						0	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						0	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)

Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats

n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.





Zeitraum: JUNI 2004

Messstelle: INNSBRUCK / Fallmerayerstrasse

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10	TSP	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		Staub	Staub	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max	µg/m³	µg/m³	max	TMW	max	max	IGL	max	max	max	max	max	max	max
		HMW	TMW	TMW	HMW	1-MW	HMW	8-MW	8-MW	3-MW	1-MW	HMW	8-MW	1-MW	HMW	
01.	0	1	14	16	49	41	76	81								
02.	0	1	14	17	67	41	68	68						0.4	0.6	0.6
03.	0	2	10	12	78	49	92	93						0.7	0.9	0.9
04.	1	3	24	28	141	49	81	86						0.7	0.8	1.1
05.	0	1	11	13	24	32	42	47						0.5	0.6	0.7
So 06.	0	1	7	9	11	20	35	38						0.4	0.4	0.4
07.	1	2	16	20	60	35	75	90						0.5	0.8	1.0
08.	1	3	21	25	64	46	80	82						0.5	0.7	0.8
09.	2	3	20	25	71	49	86	97						0.5	0.6	0.7
10.	1	3	21	25	20	26	59	66						0.5	0.4	0.5
11.	1	2	17	20	37	35	59	62						0.5	0.6	0.7
12.	1	2	9	10	23	28	39	43						0.4	0.5	0.5
So 13.	1	2	7	9	28	20	46	48						0.4	0.4	0.4
14.	1	2	12	15	40	29	53	64						0.4	0.5	0.6
15.	2	3	19	22	65	40	67	75						0.5	0.6	0.8
16.	2	4	19	23	142	44	68	75						0.5	0.6	0.7
17.		2			35		84	85						0.5	0.6	0.7
18.	2	5	25	31	145	48	86	94						0.6	0.8	0.9
19.	1	2	18	22	33	29	41	50						0.3	0.4	0.5
So 20.	1	2	7	9	32	25	48	50						0.4	0.5	0.5
21.	1	3	18	22	112	36	65	75						0.6	0.8	0.9
22.	1	3	26	31	72	42	60	68						0.5	0.6	0.8
23.	1	2	25	30	67	38	78	84						0.5	0.8	0.8
24.	1	2	20	24	62	30	51	59						0.5	0.6	0.7
25.	1	2			63	37	69	78						0.5	0.7	0.8
26.	1	5			53	28	55	62						0.5	1.2	1.3
So 27.	1	2	24	29	30	34	57	65						0.5	0.7	0.8
28.	1	2	22	26	58	33	55	59						0.5	0.6	0.9
29.	1	3	23	27	86	37	74	79						0.4	0.7	0.8
30.	2	2	28	33	68	43	67	79						0.5	0.9	1.5

	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	Staub	Staub	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
Anz. Messtage	29	27	27	29	29		27
Verfügbarkeit	97%	95%	95%	97%	97%		93%
Max.HMW	5			145	97		1.5
Max.1-MW					92		1.2
Max.3-MW	4				82		0.8
IGL8-MW							
Max.8-MW							0.7
Max.TMW	2	28	33	37	49		0.5
97,5% Perz.	3						
MMW	1		22	16	36		0.4
GLJMW		25			45		

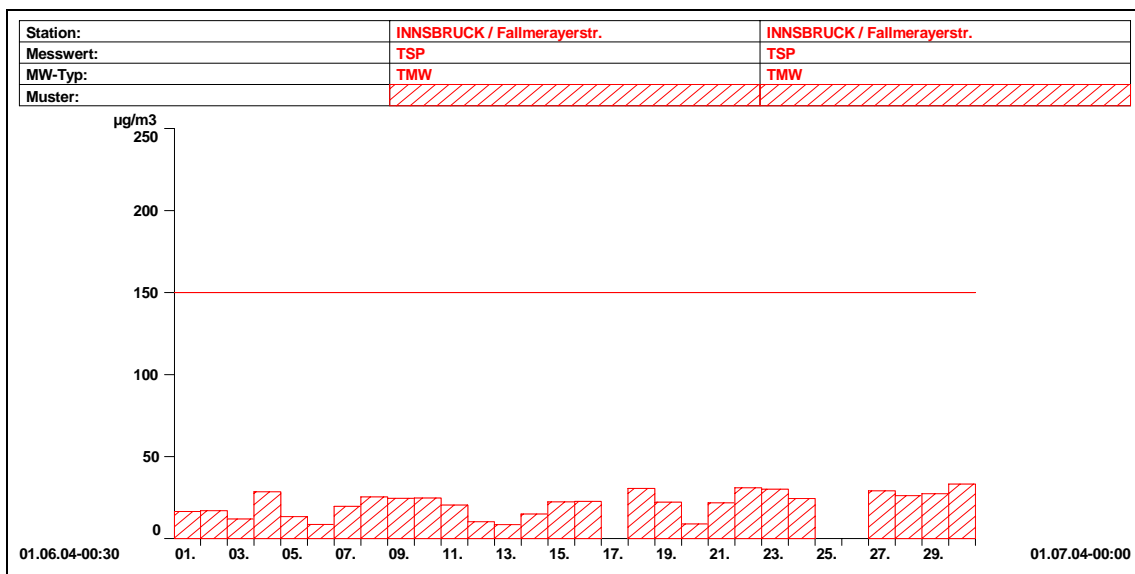
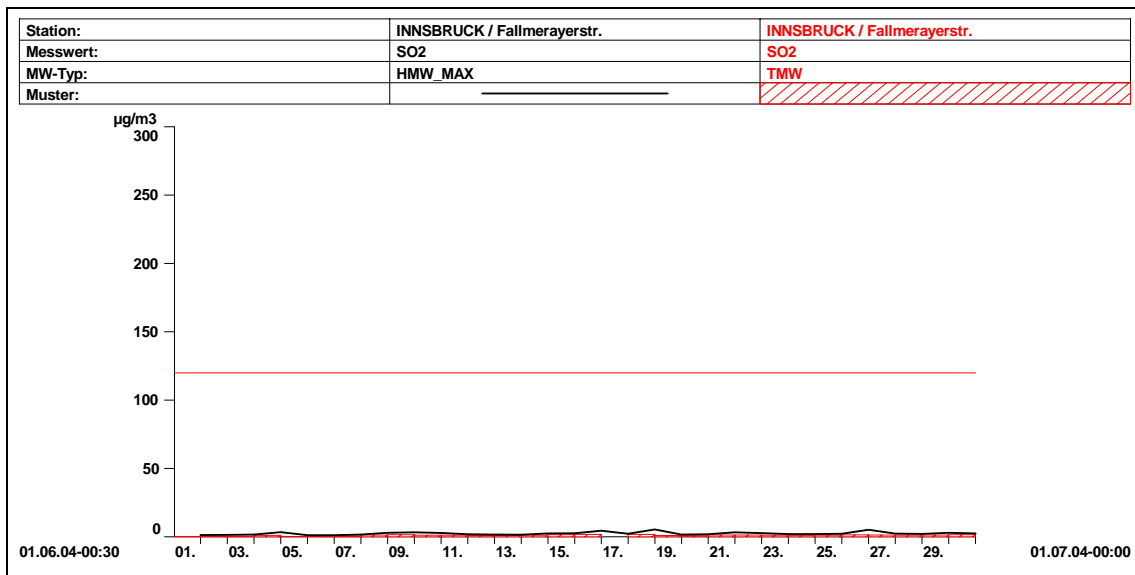
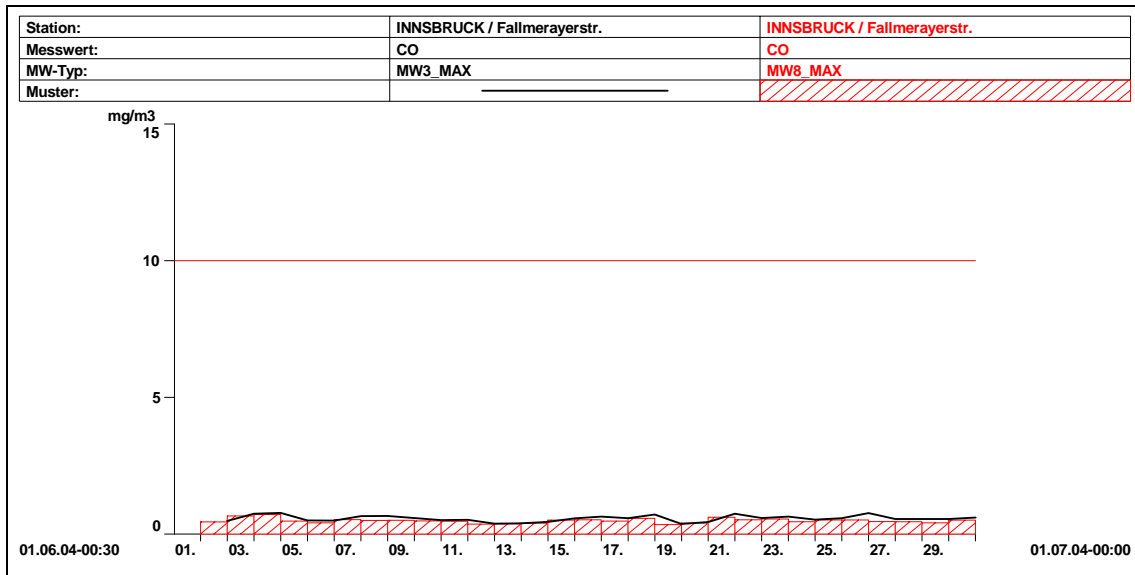
Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: INNSBRUCK / Fallmerayerstrasse

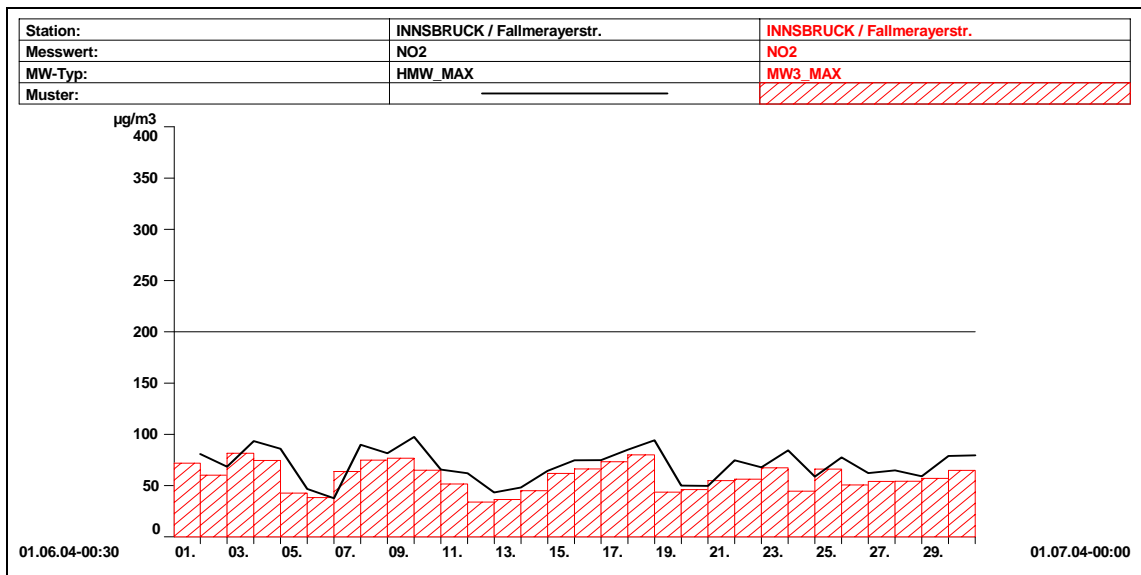
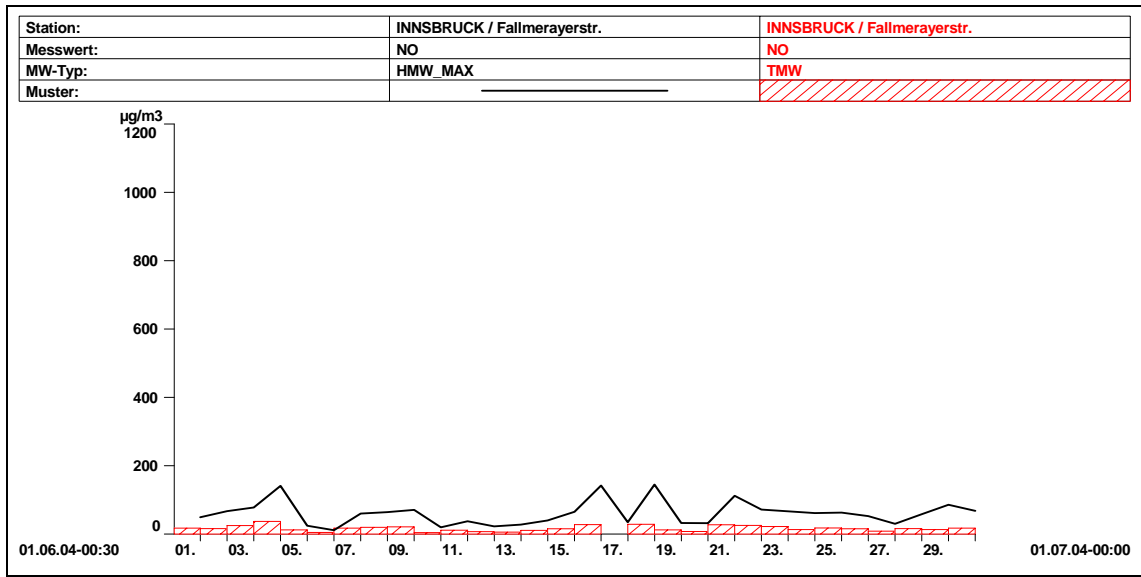
Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10 Staub	TSP Staub	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen,Ökosysteme					13	----	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	0		0				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					Ü1	----	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	0						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg.Siedlungsgebiete	0		0				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	0	0	0		0		0
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		0			0	----	
IG-L: Warnwerte	0				0		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	0				n.a.		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	0		0		0		0
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				0			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						----	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						----	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)

Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats
 n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.





Zeitraum: JUNI 2004

Messstelle: INNSBRUCK / Sadrach

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10	TSP	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		Staub	Staub	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max HMW	µg/m³	µg/m³	max HMW	TMW	max 1-MW	max HMW	IGL 8-MW	max 8-MW	max 3-MW	max 1-MW	max HMW	max 8-MW	max 1-MW	max HMW
01.									59	66	67	78	83			
02.									95	96	108	112	112			
03.									64	68	72	74	76			
04.									34	54	53	59	60			
05.									72	75	81	83	85			
So 06.									83	83	87	89	89			
07.									101	101	109	110	111			
08.									87	88	92	93	93			
09.									96	97	99	103	103			
10.									119	119	124	126	129			
11.									93	111	108	114	117			
12.									66	68	72	77	78			
So 13.									78	80	85	86	88			
14.									90	90	96	97	99			
15.									76	79	93	94	97			
16.									55	58	68	76	77			
17.									100	100	103	105	107			
18.									55	83	63	66	67			
19.									66	69	77	79	83			
So 20.									60	63	68	70	71			
21.									87	88	96	99	100			
22.									56	66	65	67	79			
23.									82	84	92	94	95			
24.									83	83	90	95	95			
25.									69	81	81	85	88			
26.									105	106	110	112	112			
So 27.									90	94	103	106	109			
28.									77	78	83	87	91			
29.									113	113	115	116	117			
30.									124	125	130	131	133			

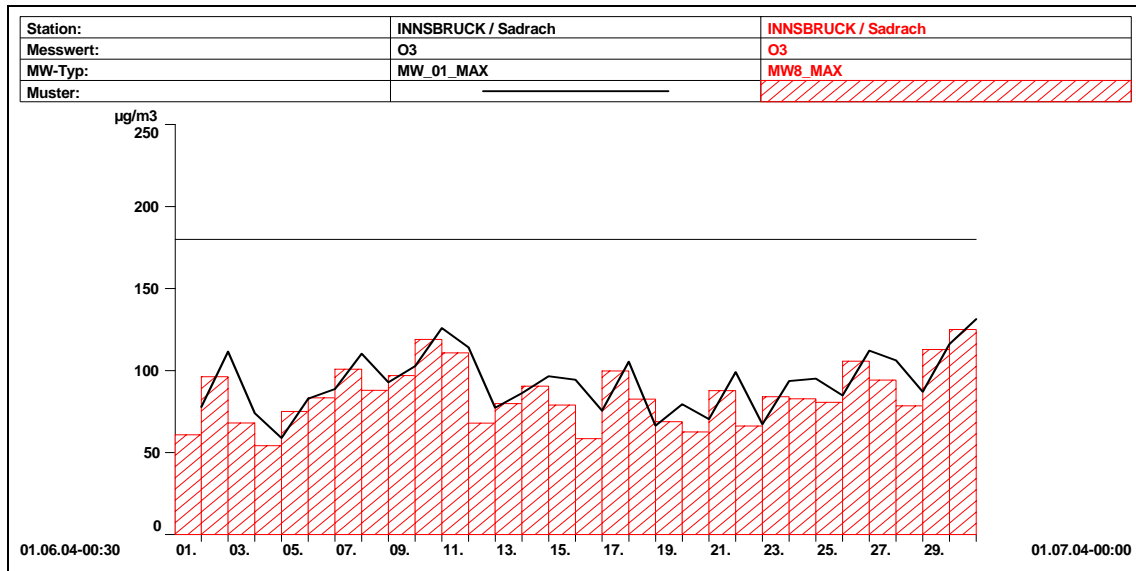
	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
Anz. Messtage						30	
Verfügbarkeit						98%	
Max.HMW						133	
Max.1-MW						131	
Max.3-MW						130	
IGL8-MW						124	
Max.8-MW						125	
Max.TMW						92	
97,5% Perz.							
MMW						58	
GLJMW							

Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: INNSBRUCK / Sadrach

Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen,Ökosysteme					----	28	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	----		----				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					----	6	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	----						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg.Siedlungsgebiete	----		----				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	----	----	----		----		----
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		----			----	1	
IG-L: Warnwerte	----				----		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	----				----		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	----		----		----		----
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				----			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						0	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						0	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)
 Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats
 n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.



Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: NORDKETTE

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10	TSP	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max HMW	TMW	TMW	max HMW	TMW	max 1-MW	max HMW	IGL 8-MW	max 8-MW	max 3-MW	max 1-MW	max HMW	max 8-MW	max 1-MW	max HMW
01.					1	2	4	5	104	106	106	107	109			
02.					1	2	5	5	124	124	131	132	133			
03.					1	5	13	18	119	129	129	130	131			
04.					1	2	7	8	103	103	112	119	119			
05.					1	1	3	4	116	117	119	119	120			
So 06.					1	1	3	3	88	88	89	90	91			
07.					3	2	8	8	110	110	113	113	114			
08.					3	2	7	8	111	112	114	114	115			
09.					2	2	5	6	112	111	119	120	122			
10.					0	2	2	2	138	139	144	145	146			
11.					1	2	7	8	133	139	135	135	136			
12.					1	1	2	2	98	114	109	106	107			
So 13.					0	1	1	1	99	100	102	105	106			
14.					2	3	10	12	102	102	103	104	105			
15.					3	3	8	9	105	105	109	114	114			
16.					1	2	3	3	114	114	115	116	116			
17.					6	3	12	12	106	107	113	116	116			
18.					2	1	5	8	106	106	110	111	111			
19.					14	4	18	34	104	108	108	109	109			
So 20.					0	1	3	4	96	96	103	105	105			
21.					3	3	8	9	103	104	106	107	110			
22.					1	4	7	8	101	101	105	106	109			
23.					1	4	5	7	101	104	104	106	107			
24.					1	3	5	6	95	99	99	102	102			
25.					2	2	5	7	104	104	109	111	112			
26.					3	3	6	6	114	114	118	120	120			
So 27.					0	1	2	2	105	115	112	112	113			
28.					1	1	3	4	104	108	109	109	109			
29.					3	4	10	11	123	123	126	127	127			
30.					2	4	8	8	132	132	134	137	138			

	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
Anz. Messtage				30	30	30	
Verfügbarkeit				98%	98%	98%	
Max.HMW				14	34	146	
Max.1-MW					18	145	
Max.3-MW					10	144	
IGL8-MW						138	
Max.8-MW						139	
Max.TMW				1	5	125	
97,5% Perz.							
MMW				0	2	101	
GLJMW					4		

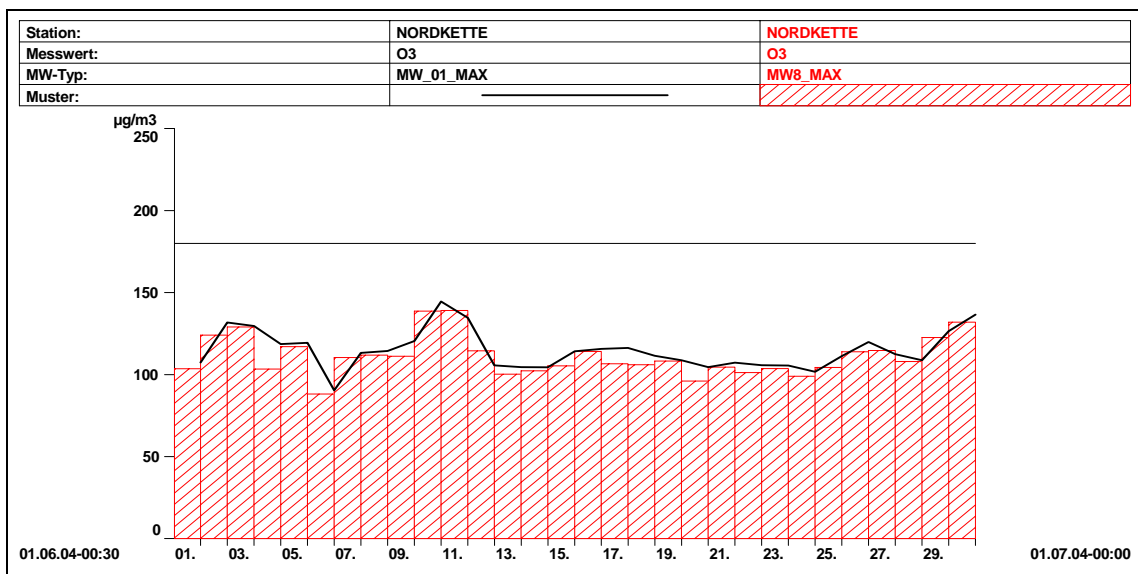
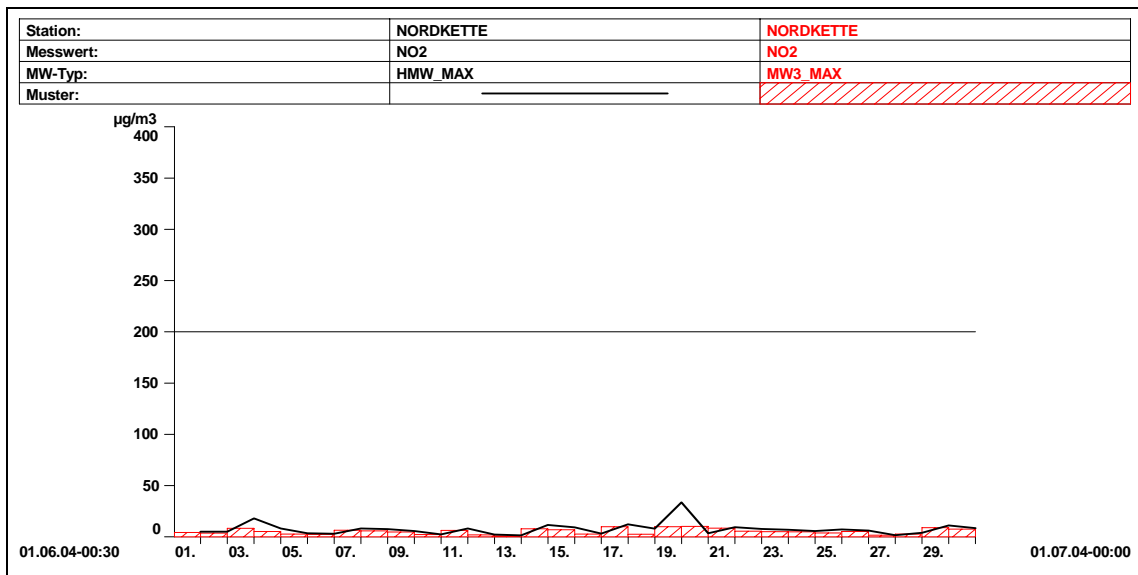
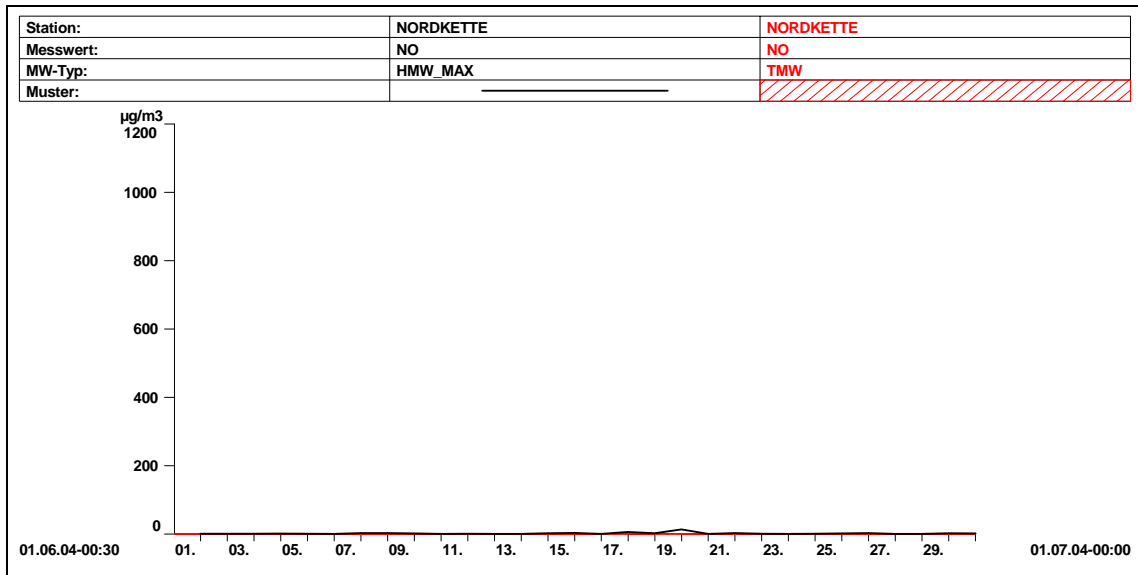
Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: NORDKETTE

Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10 Staub	TSP Staub	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen,Ökosysteme					0	30	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	----		----				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					0	26	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	----						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg.Siedlungsgebiete	----		----				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	----	----	----		0		----
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		----			0	6	
IG-L: Warnwerte	----				0		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	----				0		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	----		----		0		----
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				0			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						0	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						0	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)

Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats
 n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.



Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: GÄRBERBACH / A13

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10	TSP	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		Staub	Staub	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max HMW	TMW	TMW	max HMW	TMW	max 1-MW	max HMW	IGL 8-MW	max 8-MW	max 3-MW	max 1-MW	max HMW	max 8-MW	max 1-MW	max HMW
01.			10	12	183	37	59	70								
02.			23	28	181	43	100	126								
03.			11	13	265	42	67	74								
04.			18	21	162	42	78	82								
05.			13	15	170	30	47	55								
So 06.			9	11	53	29	53	63								
07.			15	18	335	44	99	104								
08.			18	22	270	41	103	106								
09.			22	26	258	53	153	166								
10.			16	20	47	29	60	69								
11.			21	25	159	41	85	91								
12.			20	24	73	37	54	63								
So 13.			11	14	77	30	54	59								
14.			16	19	164	40	71	97								
15.			19	22	202	46	84	92								
16.			21	25	309	49	85	94								
17.			23	28	198	38	101	109								
18.			22	26	176	54	81	93								
19.			17	20	136	37	72	77								
So 20.			10	12	92	34	60	64								
21.			11	13	283	39	128	129								
22.			19	23	225	43	88	97								
23.			19	23	231	39	72	77								
24.			19	23	193	44	81	89								
25.			18	22	150	49	84	96								
26.			19	23	157	42	82	97								
So 27.			20	24	71	38	69	72								
28.			21	26	253	45	91	99								
29.			24	29	188	52	86	112								
30.			25	31	240	62	143	148								

	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	Staub µg/m³	Staub µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
Anz. Messtage		30	30	30	30		
Verfügbarkeit		100%	100%	97%	97%		
Max.HMW				335	166		
Max.1-MW					153		
Max.3-MW					135		
IGL8-MW							
Max.8-MW							
Max.TMW		25	31	96	62		
97,5% Perz.							
MMW			21	53	42		
GLJMW		24			48		

Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: GÄRBERBACH / A13

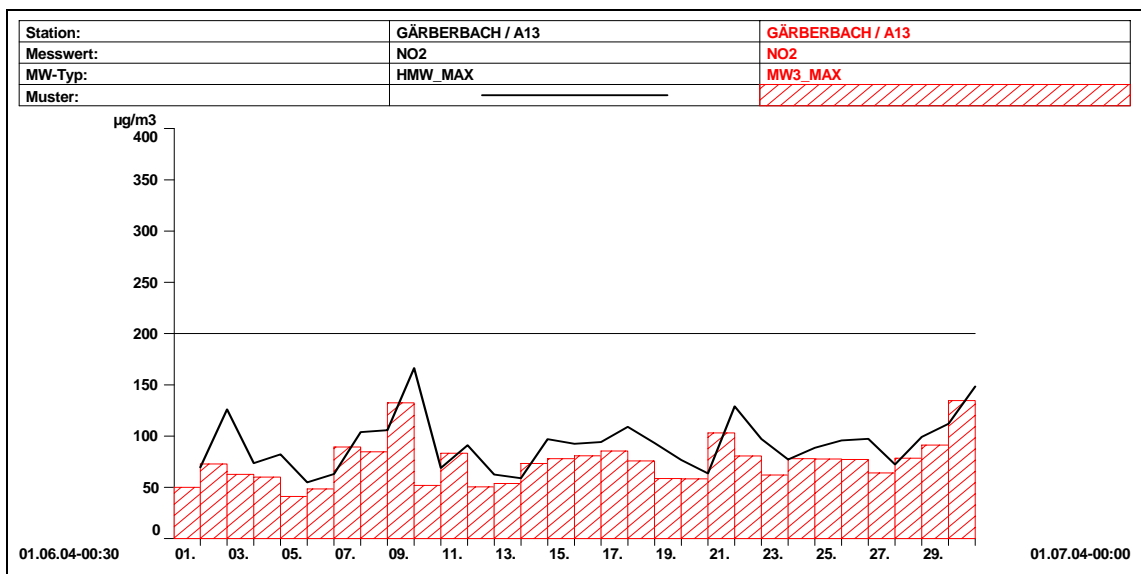
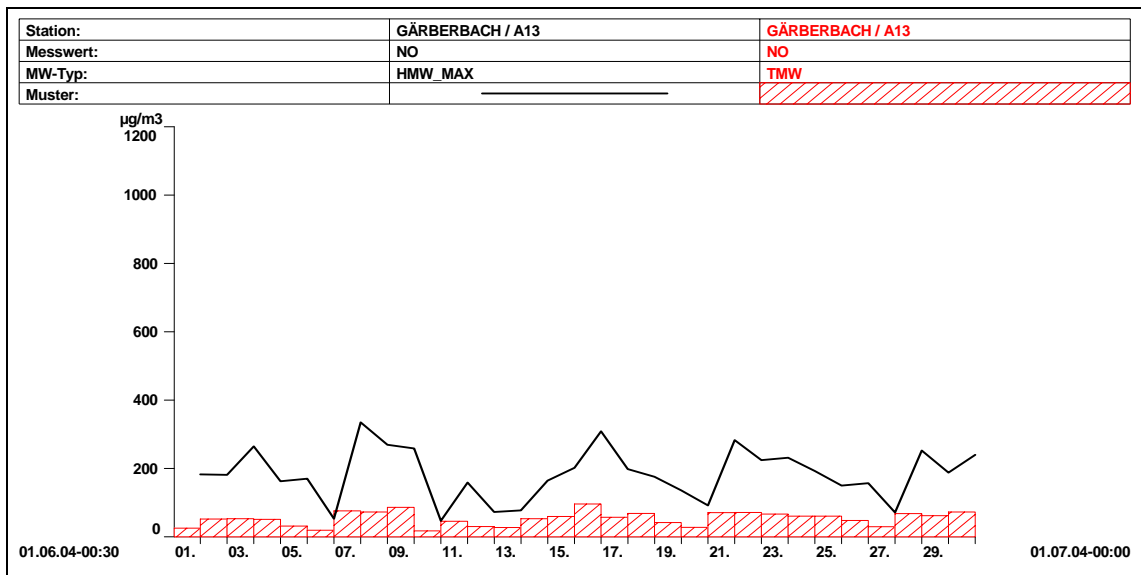
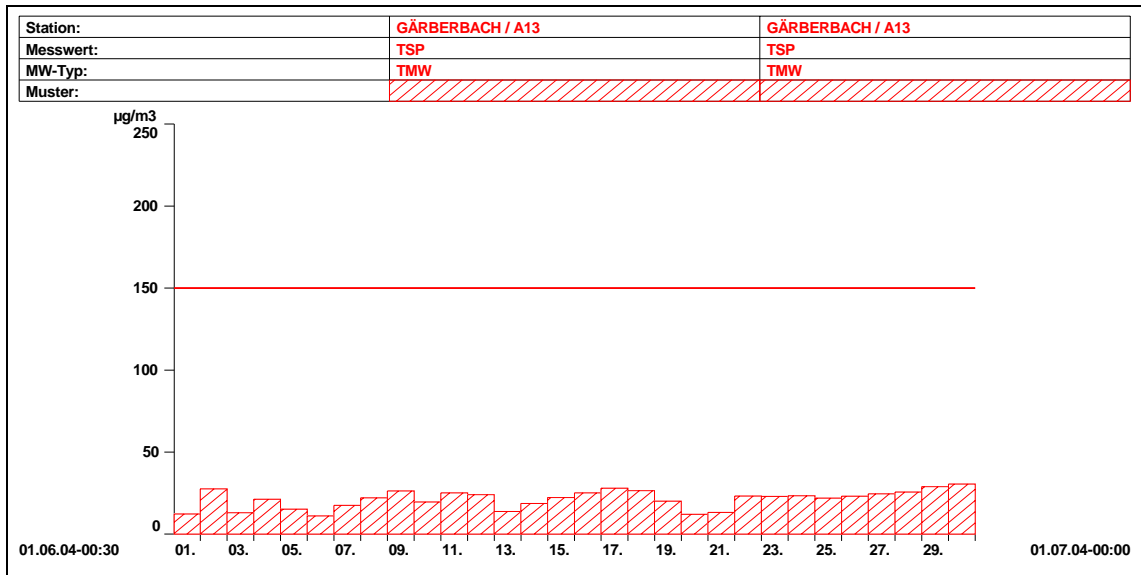
Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen, Ökosysteme					20	----	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	----		0				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					Ü1	----	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	----						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg.Siedlungsgebiete	----		0				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	----	0	0		0		----
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		0			0	----	
IG-L: Warnwerte	----				0		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	----				n.a.		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	----		0		0		----
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				0			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						----	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						----	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)

Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats

n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.



Zeitraum: JUNI 2004

Messstelle: HALL IN TIROL / Münzergasse

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10	TSP	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		Staub	Staub	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max HMW	TMW	TMW	max HMW	TMW	max 1-MW	max HMW	IGL 8-MW	max 8-MW	max 3-MW	max 1-MW	max HMW	max 8-MW	max 1-MW	max HMW
01.			10	12	56	38	75	81								
02.			12	15	74	34	68	68								
03.			11	13	94	48	71	73								
04.			15	18	162	42	58	58								
05.			14	16	63	31	55	57								
So 06.			10	12	51	18	53	60								
07.			18	22	220	29	84	86								
08.			28	34	208	42	83	87								
09.			29	34	300	46	113	123								
10.			23	28	90	28	64	65								
11.			17	20	58	33	77	81								
12.			9	11	26	34	56	61								
So 13.			7	8	24	23	48	59								
14.			15	18	72	27	78	83								
15.			22	27	153	40	84	87								
16.			20	23	203	38	63	68								
17.			20	24	114	35	85	95								
18.			25	30	211	45	67	70								
19.			16	19	56	24	47	49								
So 20.			6	8	67	21	40	45								
21.			15	18	86	29	68	70								
22.			16	19	166	36	63	65								
23.			22	26	80	36	66	80								
24.			31	38	145	26	43	47								
25.			25	30	114	32	74	88								
26.			23	28	52	25	88	89								
So 27.			25	30	78	43	86	89								
28.			18	22	135	29	64	66								
29.			28	34	164	39	96	97								
30.			26	31	156	43	108	118								

	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	Staub µg/m³	Staub µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
Anz. Messtage		30	30	30	30		
Verfügbarkeit		100%	100%	98%	98%		
Max.HMW				300	123		
Max.1-MW					113		
Max.3-MW					103		
IGL8-MW							
Max.8-MW							
Max.TMW		31	38	61	48		
97,5% Perz.							
MMW			22	24	34		
GLJMW		29			45		

Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: HALL IN TIROL / Münzergasse

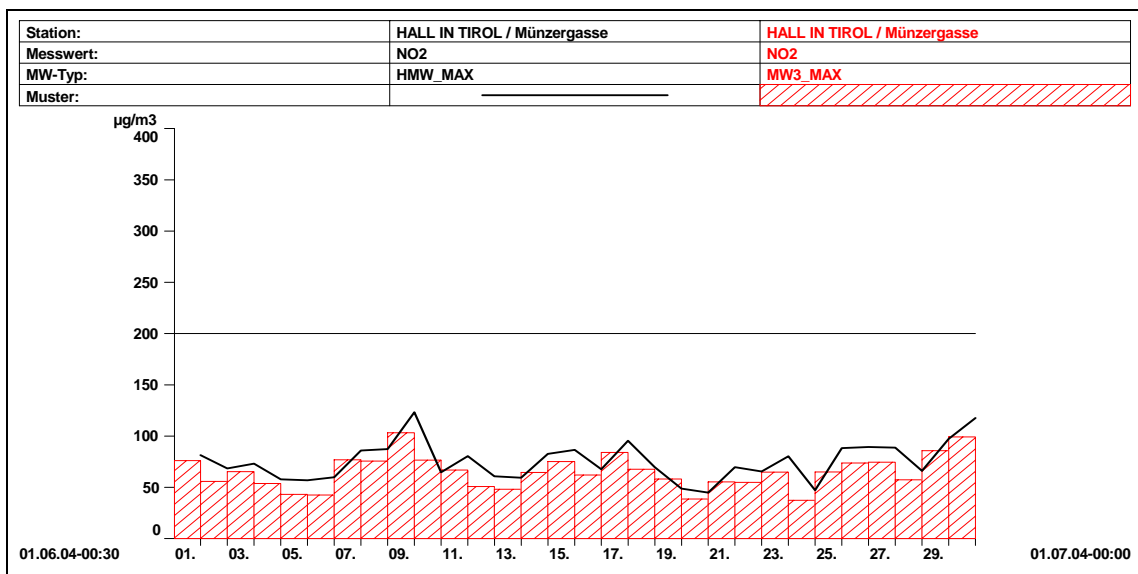
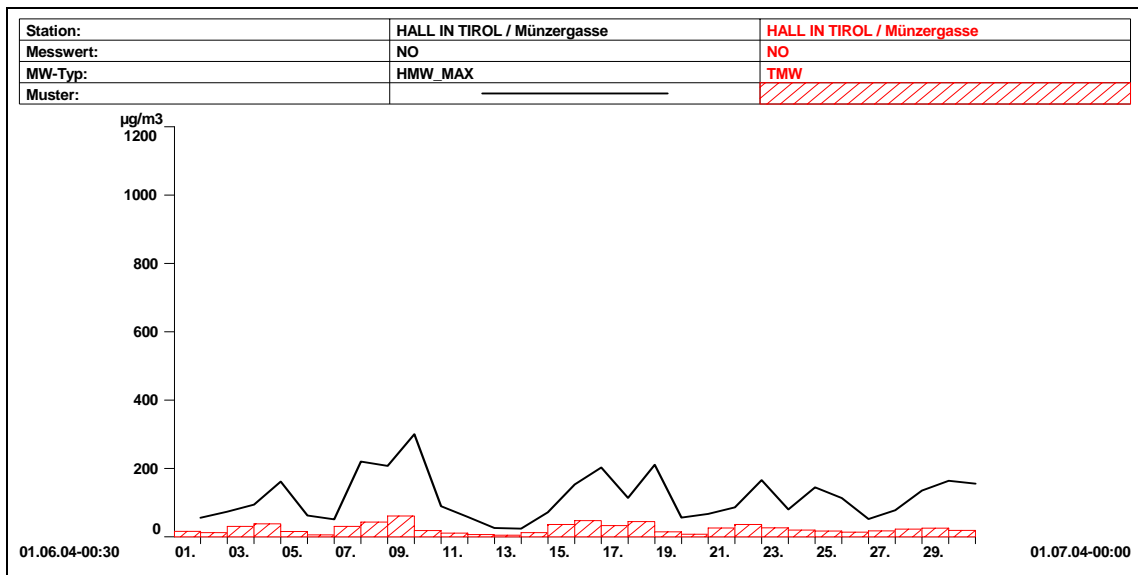
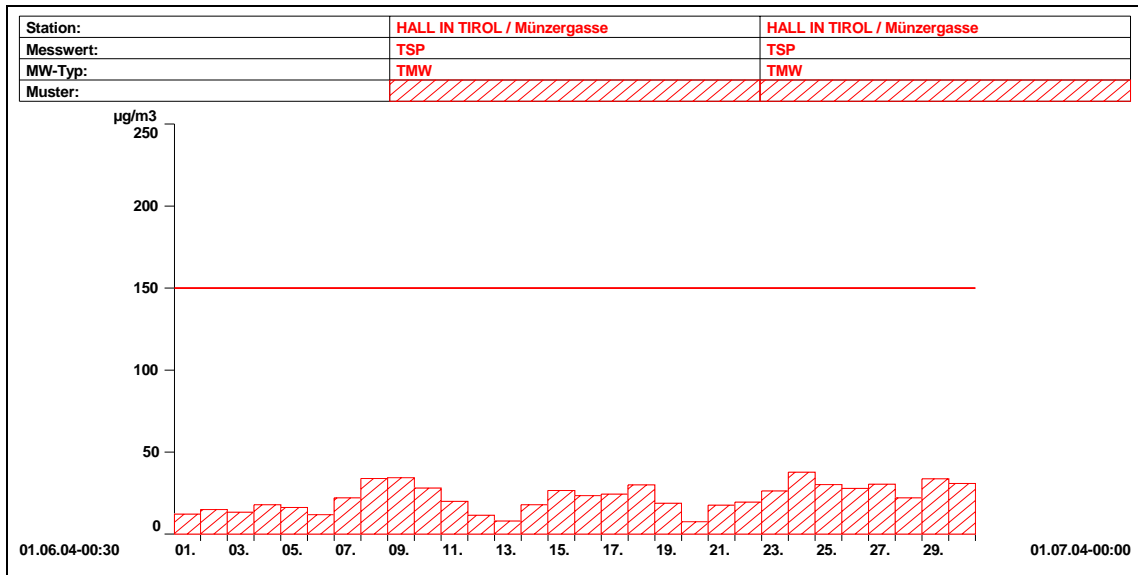
Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen,Ökosysteme					16	----	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	----		0				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					Ü1	----	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	----						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg.Siedlungsgebiete	----		0				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	----	0	0		0		----
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		0			0	----	
IG-L: Warnwerte	----				0		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	----				n.a.		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	----		0		0		----
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				0			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						----	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						----	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)

Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats

n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.



Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: VOMP / Raststätte A12

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10	TSP	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		Staub	Staub	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max HMW	TMW	TMW	max HMW	TMW	max 1-MW	max HMW	IGL 8-MW	max 8-MW	max 3-MW	max 1-MW	max HMW	max 8-MW	max 1-MW	max HMW
01.			15	17	567	61	107	117						0.5	0.5	0.6
02.			16	19	472	77	121	126						0.4	0.5	0.5
03.			17	20	561	77	122	130						0.5	0.6	0.6
04.			21	25	448	63	105	107						0.5	0.7	0.7
05.			15	18	616	51	89	100						0.6	0.8	0.9
So 06.			8	10	120	34	50	69						0.4	0.5	0.5
07.			14	17	468	48	96	106						0.3	0.5	0.6
08.			23	27	421	67	131	140						0.4	0.5	0.6
09.			25	30	498	69	134	141						0.4	0.6	0.7
10.					188	57	102	108						0.5	0.7	0.8
11.					377	64	112	121						0.4	0.6	0.6
12.			14	16	339	58	89	92						0.7	0.9	1.0
So 13.			11	13	232	57	99	104						0.8	1.0	1.1
14.			14	17	574	51	86	101						0.5	0.5	0.5
15.			19	22	418	51	100	101						0.3	0.4	0.4
16.			21	25	723	63	88	97						0.5	0.5	0.6
17.			16	19	604	51	98	102						0.3	0.5	0.6
18.			24	29	533	63	91	98						0.5	0.6	0.6
19.			15	19	379	45	84	97						0.5	0.6	0.7
So 20.			9	11	181	46	90	98						0.7	0.8	1.2
21.			10	12	310	46	99	99						0.4	0.4	0.5
22.			18	21	440	57	104	114						0.4	0.5	0.6
23.			20	24	359	55	104	107						0.4	0.5	0.6
24.			18	22	441	48	92	97						0.3	0.4	0.6
25.			16	19	386	62	101	120						0.5	0.6	0.7
26.			17	21	239	42	74	83						0.5	0.7	0.8
So 27.			20	24	236	52	105	110						0.6	1.0	1.0
28.			19	23	590	48	86	100						0.4	0.5	0.6
29.			19	23	283	59	97	116						0.3	0.4	0.5
30.			28	34	380	73	136	138						0.4	0.5	0.5

	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	Staub µg/m³	Staub µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
Anz. Messtage		28	28	30	30		30
Verfügbarkeit		97%	97%	97%	97%		99%
Max.HMW				723	141		1.2
Max.1-MW					136		1.0
Max.3-MW					128		0.9
IGL8-MW							
Max.8-MW							0.8
Max.TMW		28	34	257	77		0.5
97,5% Perz.							
MMW			21	132	57		0.3
GLJMW		27			65		

Zeitraum: JUNI 2004

Messstelle: VOMP / Raststätte A12

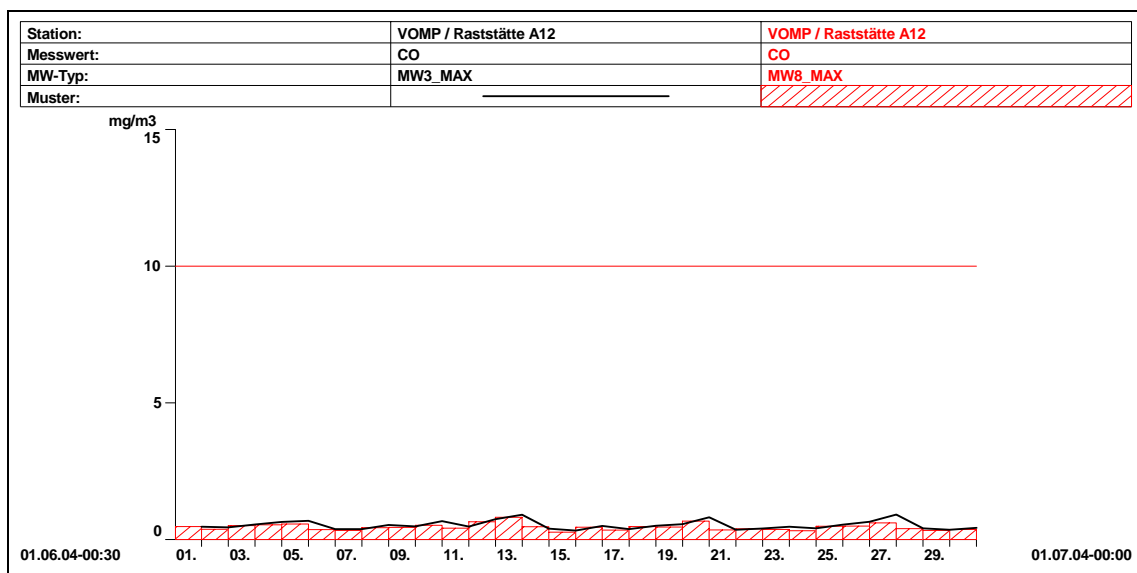
Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

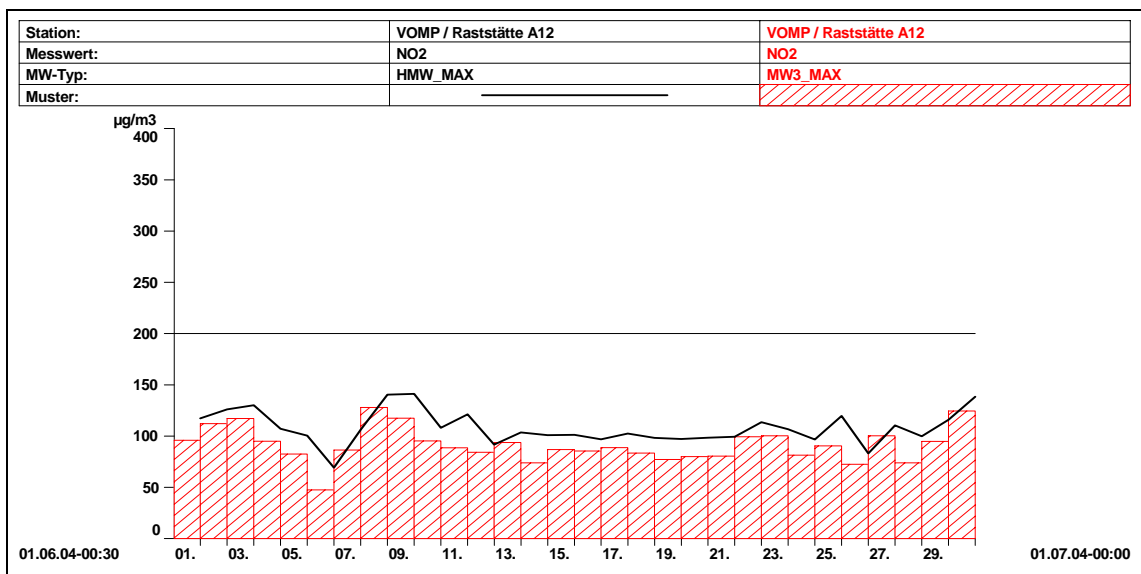
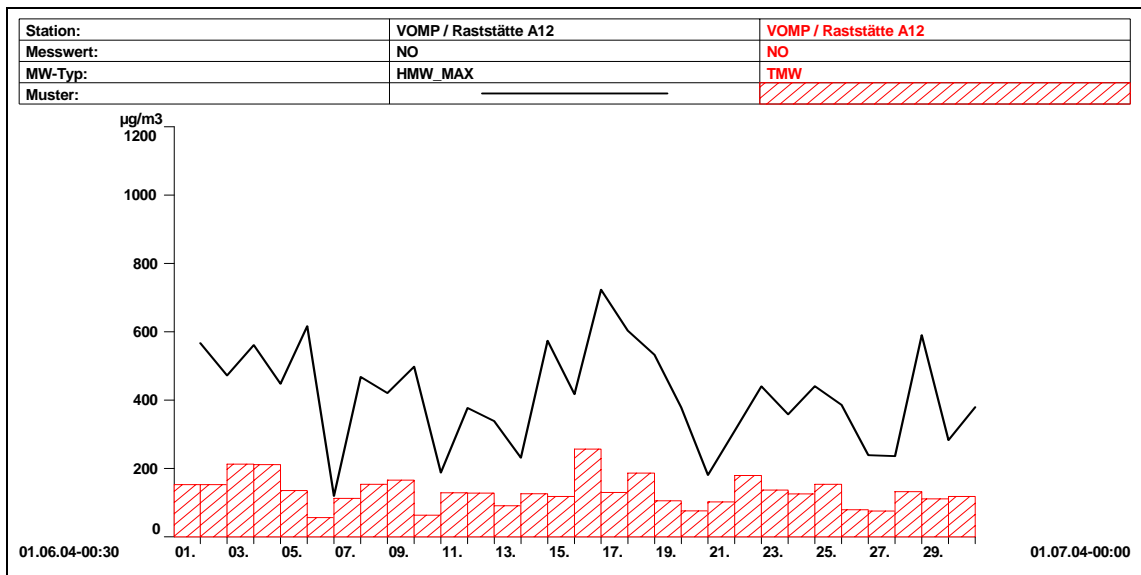
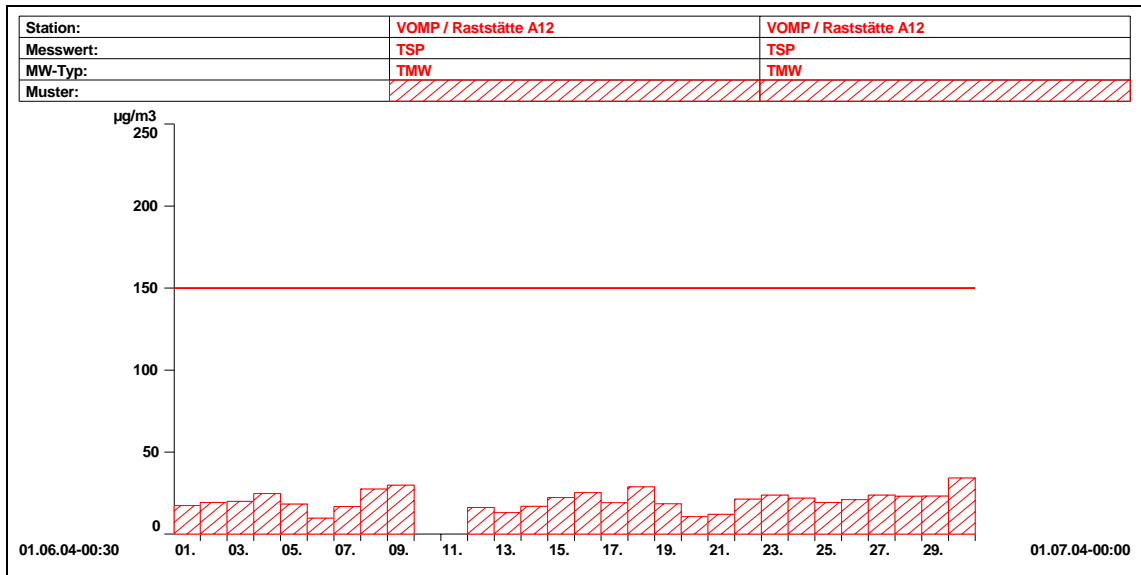
Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10 Staub	TSP Staub	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen, Ökosysteme					29	----	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	----		0				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					Ü1	----	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	----						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg. Siedlungsgebiete	----		0				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	----	0	0		0		0
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		0			0	----	
IG-L: Warnwerte	----				0		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	----				n.a.		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	----		0		0		0
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				0			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						----	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						----	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)

Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats

n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.





Zeitraum: JUNI 2004

Messstelle: VOMP / An der Leitern

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10	TSP	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		Staub	Staub	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max HMW	TMW	TMW	max HMW	TMW	max 1-MW	max HMW	IGL 8-MW	max 8-MW	max 3-MW	max 1-MW	max HMW	max 8-MW	max 1-MW	max HMW
01.			12	14	245	38	66	76								
02.			11	14	76	51	86	104								
03.			13	16	223	57	90	102								
04.			16	19	152	43	67	71								
05.			14	17	101	36	73	80								
So 06.			6	8	27	24	57	59								
07.			13	15	78	34	91	100								
08.			19	23	242	48	107	108								
09.			24	29	274	51	112	119								
10.			21	25	115	39	84	85								
11.			20	25	191	41	82	84								
12.			10	13	64	36	56	60								
So 13.			9	11	42	39	68	72								
14.			13	16	114	35	88	90								
15.			18	22	180	43	81	84								
16.			18	22	196	48	67	71								
17.			17	20	274	35	95	97								
18.			22	27	268	50	64	66								
19.			15	18	145	30	53	54								
So 20.			8	10	78	33	65	66								
21.			9	11	67	29	76	77								
22.			14	16	159	42	75	83								
23.			17	20	109	40	69	89								
24.			15	18	96	25	58	61								
25.			13	15	65	43	68	69								
26.			15	18	55	27	60	73								
So 27.			18	22	89	42	74	84								
28.			18	22	292	32	64	66								
29.			18	22	84	39	87	90								
30.			25	30	250	50	95	102								

	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	Staub µg/m³	Staub µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
Anz. Messtage		30	30	30	30		
Verfügbarkeit		100%	100%	98%	98%		
Max.HMW				292	119		
Max.1-MW					112		
Max.3-MW					113		
IGL8-MW							
Max.8-MW							
Max.TMW		25	30	70	57		
97,5% Perz.							
MMW			18	30	39		
GLJMW		26			51		

Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: VOMP / An der Leiten

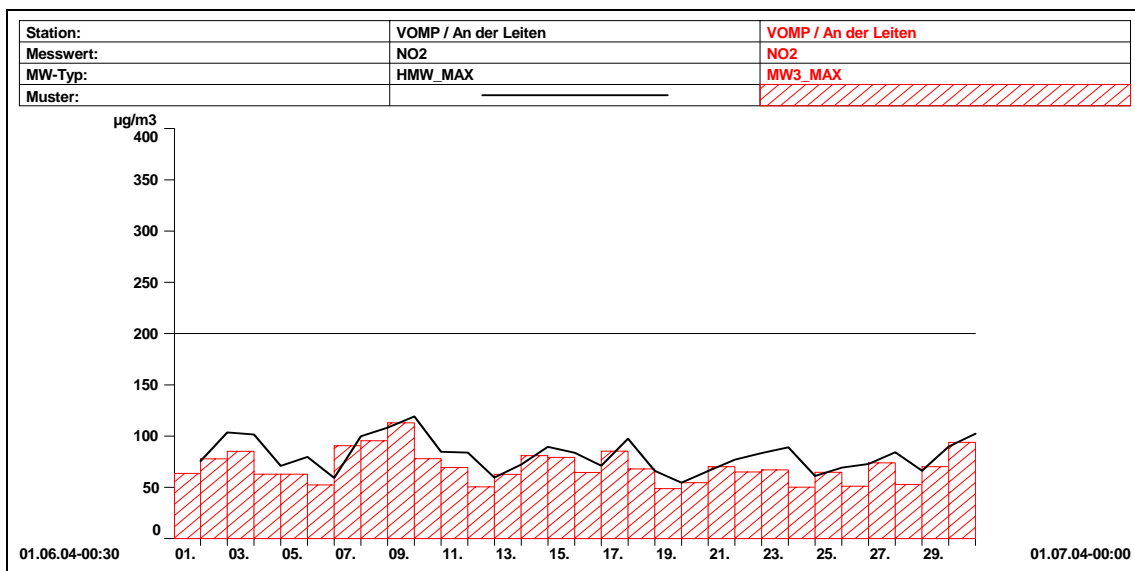
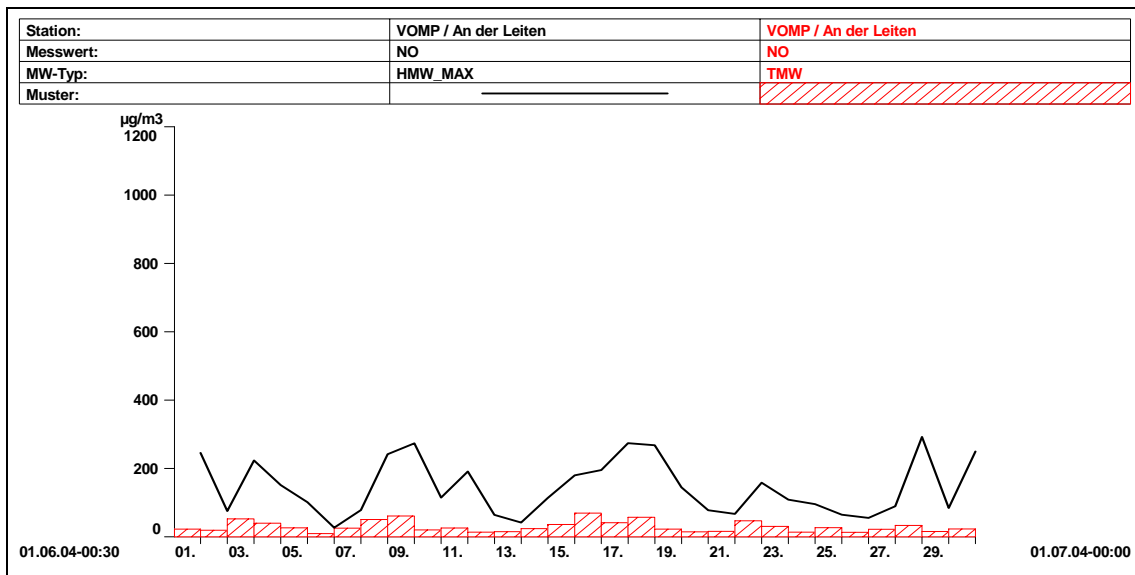
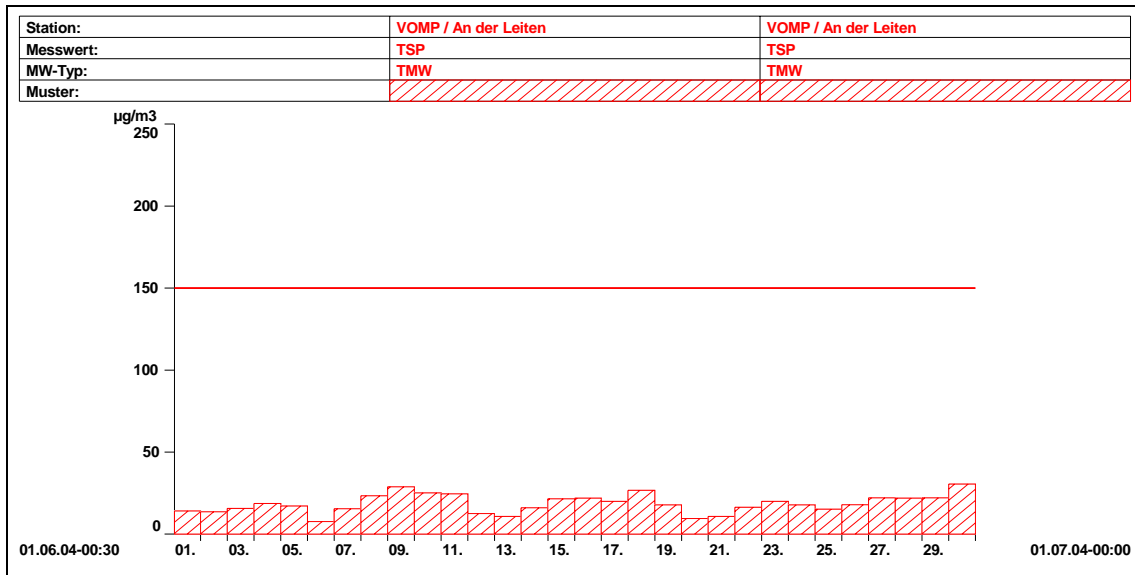
Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen, Ökosysteme					19	----	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	----		0				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					Ü1	----	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	----						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg. Siedlungsgebiete	----		0				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	----	0	0		0		----
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		0			0	----	
IG-L: Warnwerte	----				0		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	----				n.a.		
Art. 15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	----		0		0		----
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				0			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						----	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						----	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)

Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats

n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.



Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: ZILLERTALER ALPEN

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10	TSP	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		Staub	Staub	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max HMW	µg/m³	µg/m³	max HMW	TMW	max 1-MW	max HMW	IGL	max	max	max	max	max	max	max
01.									106	107	109	109	109			
02.									123	123	129	129	130			
03.									126	128	128	129	131			
04.									107	108	109	109	113			
05.									100	105	103	104	105			
So 06.									79	83	80	81	81			
07.									103	103	105	106	107			
08.									101	104	104	105	105			
09.									97	97	100	100	101			
10.									125	125	127	130	130			
11.									127	128	131	132	133			
12.									92	103	105	106	108			
So 13.									94	98	101	98	98			
14.									88	88	88	89	90			
15.									89	89	91	94	95			
16.									99	99	102	103	105			
17.									101	101	106	107	107			
18.									95	101	100	100	100			
19.									89	90	92	99	101			
So 20.									86	89	92	92	94			
21.									95	97	101	102	103			
22.									96	97	103	105	105			
23.									100	102	105	104	107			
24.									85	94	96	94	96			
25.									87	87	91	93	94			
26.									106	106	110	110	110			
So 27.									98	107	106	105	106			
28.									100	103	105	106	107			
29.									112	112	115	116	117			
30.									128	128	133	135	136			

	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
Anz. Messtage						30	
Verfügbarkeit						98%	
Max.HMW						136	
Max.1-MW						135	
Max.3-MW						133	
IGL8-MW						128	
Max.8-MW						128	
Max.TMW						114	
97,5% Perz.							
MMW						93	
GLJMW							

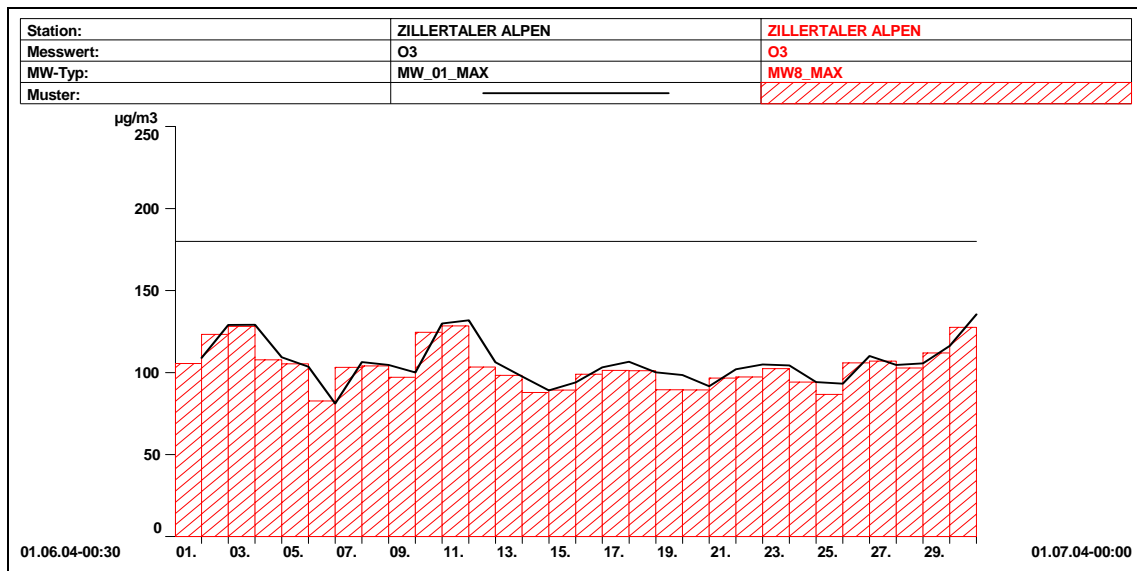
Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: ZILLERTALER ALPEN

Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen,Ökosysteme					----	30	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	----		----				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					----	18	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	----						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg.Siedlungsgebiete	----		----				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	----	----	----		----		----
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		----			----	5	
IG-L: Warnwerte	----				----		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	----				----		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	----		----		----		----
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				----			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						0	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						0	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)

Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats
 n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.



Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: BRIXLEGG / Innweg

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10	TSP	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		Staub	Staub	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max	TMW	TMW	max	TMW	max	max	IGL	max	max	max	max	max	max	max
	HMW	µg/m³	µg/m³	µg/m³	HMW	1-MW	HMW	8-MW	8-MW	3-MW	1-MW	HMW	8-MW	1-MW	HMW	
01.	4	32	11	13												
02.	3	19	16	19												
03.	1	1	9	11												
04.	1	2	11	13												
05.	2	5	12	14												
So 06.	8	39	13	15												
07.	10	109	20	24												
08.	5	37	21	26												
09.	3	11	19	22												
10.	3	11	21	25												
11.	5	21	21	26												
12.	4	19	11	13												
So 13.	3	18	10	11												
14.	8	79	24	28												
15.	7	36	24	29												
16.	5	25	18	22												
17.	5	27	20	24												
18.	5	23	23	28												
19.	5	41	16	19												
So 20.	2	5	9	10												
21.	6	33	17	20												
22.	4	28	18	22												
23.	4	45	17	21												
24.	14	81	27	33												
25.	2	8	15	18												
26.	1	2	14	17												
So 27.	1	3	18	22												
28.	2	6	21	25												
29.	2	10	21	25												
30.	12	51	36	43												

	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	Staub	Staub	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
Anz. Messtage	30	30	30				
Verfügbarkeit	98%	99%	99%				
Max.HMW	109						
Max.1-MW							
Max.3-MW	50						
IGL8-MW							
Max.8-MW							
Max.TMW	14	36	43				
97,5% Perz.	27						
MMW	5		21				
GLJMW		29					

Zeitraum: JUNI 2004

Messstelle: BRIXLEGG / Innweg

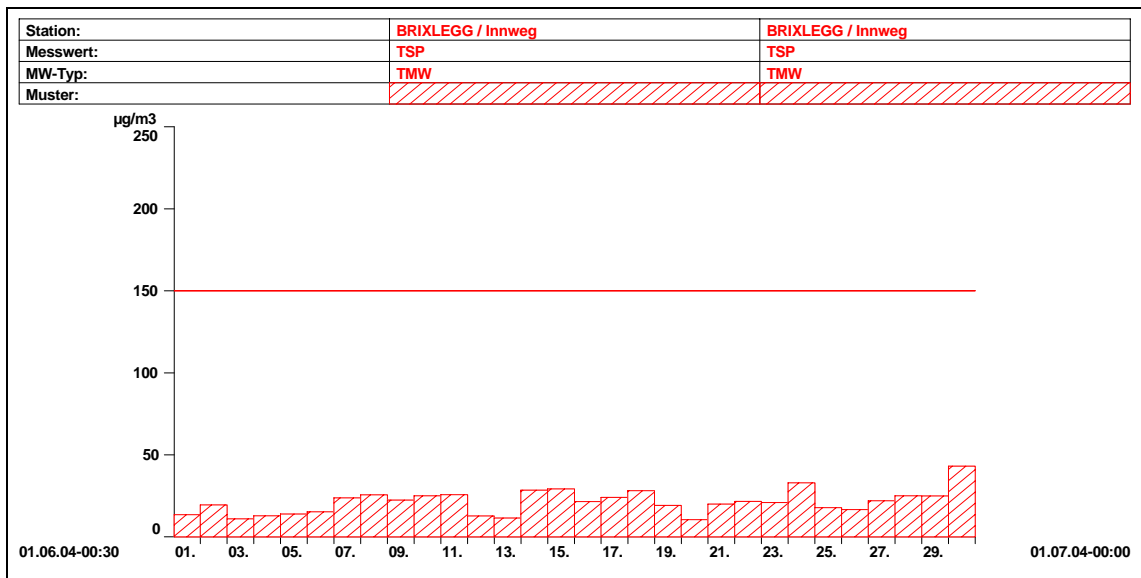
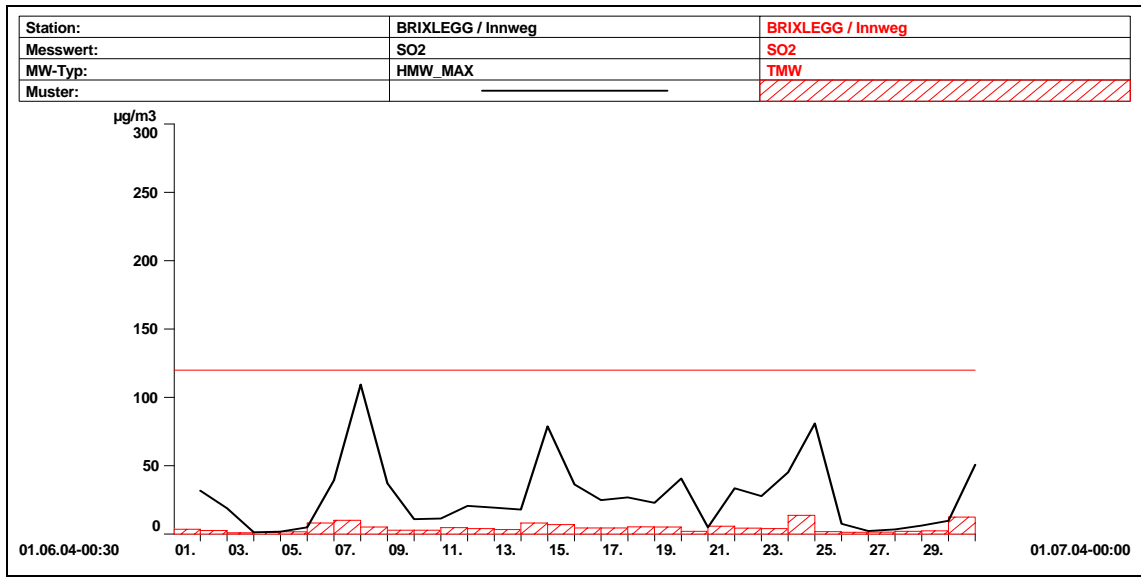
Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen, Ökosysteme					----	----	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	0		0				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					----	----	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	0						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg.Siedlungsgebiete	0		0				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	0	0	0		----		----
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		0			----	----	
IG-L: Warnwerte	0				----		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	0				----		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	0		0		----		----
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				----			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						----	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						----	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)

Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats

n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.



Zeitraum: JUNI 2004

Messstelle: KRAMSACH / Angerberg

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10 Staub	TSP Staub	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max HMW	TMW	TMW	max HMW	TMW	max 1-MW	max HMW	IGL 8-MW	max 8-MW	max 3-MW	max 1-MW	max HMW	max 8-MW	max 1-MW	max HMW
01.					16	20	60	63	72	76	86	88	89			
02.					8	17	48	56	91	94	102	106	111			
03.					8	18	31	32	66	67	76	78	83			
04.					26	25	47	50	48	56	54	54	56			
05.					13	11	29	31	67	68	73	76	81			
So 06.					10	8	25	27	73	73	76	77	78			
07.					42	11	19	21	98	101	106	106	108			
08.					24	15	30	32	108	109	117	123	123			
09.					27	15	42	58	105	105	119	122	127			
10.					8	11	21	24	123	123	128	131	131			
11.					12	14	28	32	92	110	113	116	116			
12.					20	14	29	34	64	64	70	73	76			
So 13.					5	9	19	21	63	66	69	73	74			
14.					28	12	22	26	85	86	89	92	94			
15.					39	19	36	36	64	74	70	74	75			
16.					28	17	39	40	54	63	69	71	75			
17.					70	15	33	37	97	97	101	105	108			
18.					67	21	42	45	52	81	64	63	65			
19.					20	12	26	28	58	63	73	79	80			
So 20.					12	9	29	36	65	65	68	71	72			
21.					43	11	26	35	83	84	88	90	91			
22.					24	18	25	27	61	68	72	78	80			
23.					22	19	35	39	60	65	72	78	78			
24.					34	11	25	30	78	77	82	92	92			
25.					27	9	33	39	70	77	80	80	82			
26.					42	11	16	18	106	111	115	118	118			
So 27.					16	14	32	33	96	101	101	106	109			
28.					17	12	26	36	62	89	74	76	79			
29.					37	13	33	37	110	110	113	113	115			
30.					33	17	39	47	128	130	134	137	137			

	SO2	PM10 Staub	TSP Staub	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
Anz. Messtage				30	30	30	
Verfügbarkeit				98%	98%	98%	
Max.HMW				70	63	137	
Max.1-MW					60	137	
Max.3-MW					55	134	
IGL8-MW						128	
Max.8-MW						130	
Max.TMW				9	25	91	
97,5% Perz.							
MMW				4	14	57	
GLJMW					25		

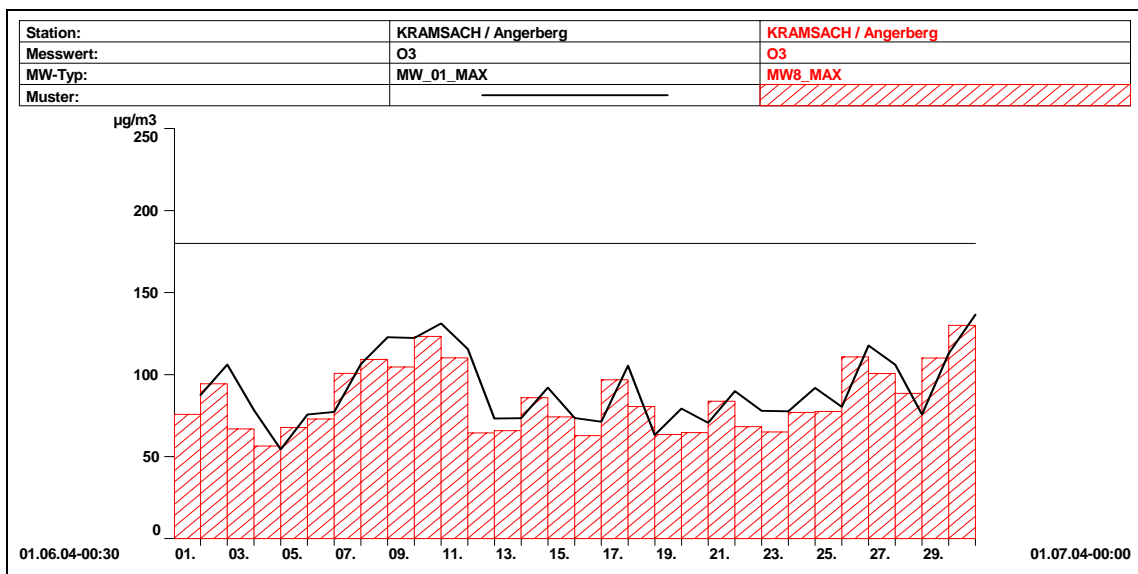
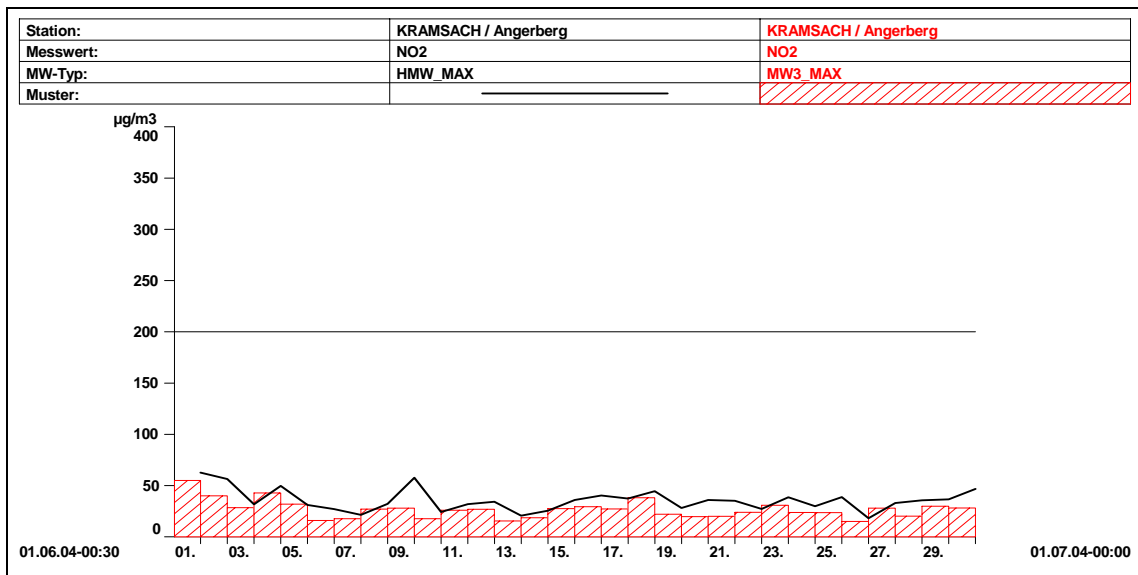
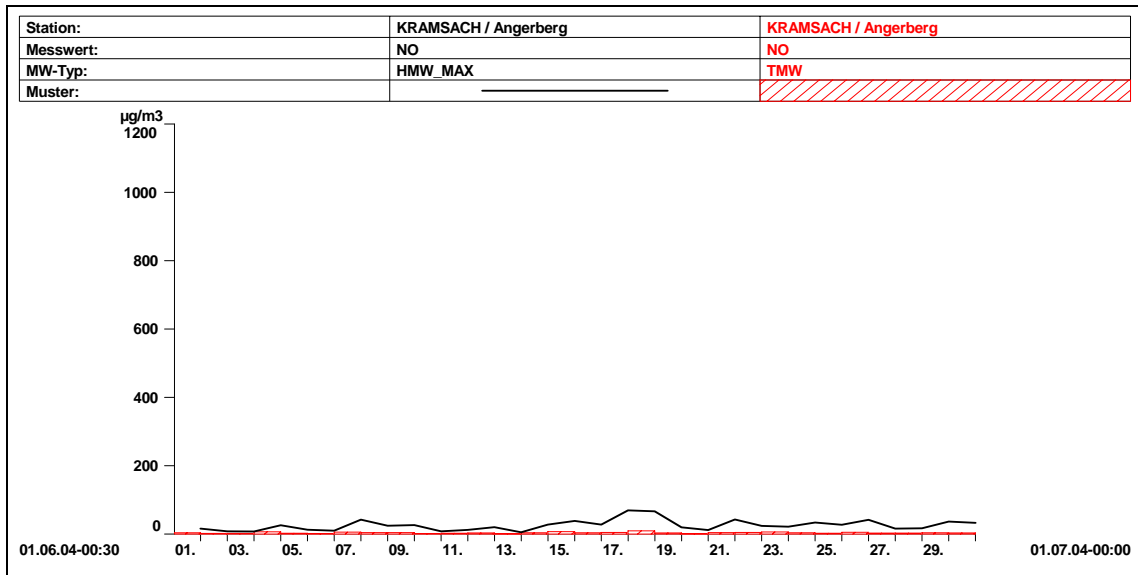
Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: KRAMSACH / Angerberg

Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10 Staub	TSP Staub	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen,Ökosysteme					Ü1	29	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	----		----				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					0	9	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	----						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg.Siedlungsgebiete	----		----				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	----	----	----		0		----
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		----			0	2	
IG-L: Warnwerte	----				0		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	----				0		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	----		----		0		----
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				0			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						0	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						0	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)

Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats
 n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.



Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: WÖRGL / Stelzhamerstrasse

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10	TSP	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		Staub	Staub	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max HMW	TMW	TMW	max HMW	TMW	max 1-MW	max HMW	IGL 8-MW	max 8-MW	max 3-MW	max 1-MW	max HMW	max 8-MW	max 1-MW	max HMW
01.			9	11	16	19	40	50								
02.			9	11	14	25	51	55								
03.			11	14	29	40	60	63								
04.			18	21	57	36	56	58								
05.			12	14	32	17	33	34								
So 06.			6	8	12	9	20	27								
07.			12	14	48	17	43	48								
08.			21	25	51	26	44	53								
09.			24	29	37	29	57	70								
10.			20	25	12	17	42	66								
11.			17	20	17	19	44	53								
12.			7	8	7	14	37	40								
So 13.			8	10	4	12	28	33								
14.			14	17	19	15	23	40								
15.			23	27	51	30	60	61								
16.			13	16	57	23	43	44								
17.			17	21	70	19	35	47								
18.			17	21	37	30	45	48								
19.			13	15	12	15	33	33								
So 20.			6	7	3	10	24	25								
21.			7	9	18	11	35	43								
22.			14	16	78	26	42	47								
23.			14	17	35	23	38	47								
24.			14	17	19	14	26	31								
25.			11	13	23	20	39	40								
26.			16	19	24	13	23	24								
So 27.			21	25	12	20	36	41								
28.			18	22	48	21	34	39								
29.			20	23	25	18	35	36								
30.			25	30	37	20	47	51								

	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	Staub µg/m³	Staub µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
Anz. Messtage		30	30	30	30		
Verfügbarkeit		100%	100%	98%	98%		
Max.HMW				78	70		
Max.1-MW					60		
Max.3-MW					57		
IGL8-MW							
Max.8-MW							
Max.TMW		25	30	17	40		
97,5% Perz.							
MMW			17	6	20		
GLJMW		27			34		

Zeitraum: JUNI 2004

Messstelle: WÖRGL / Stelzhamerstrasse

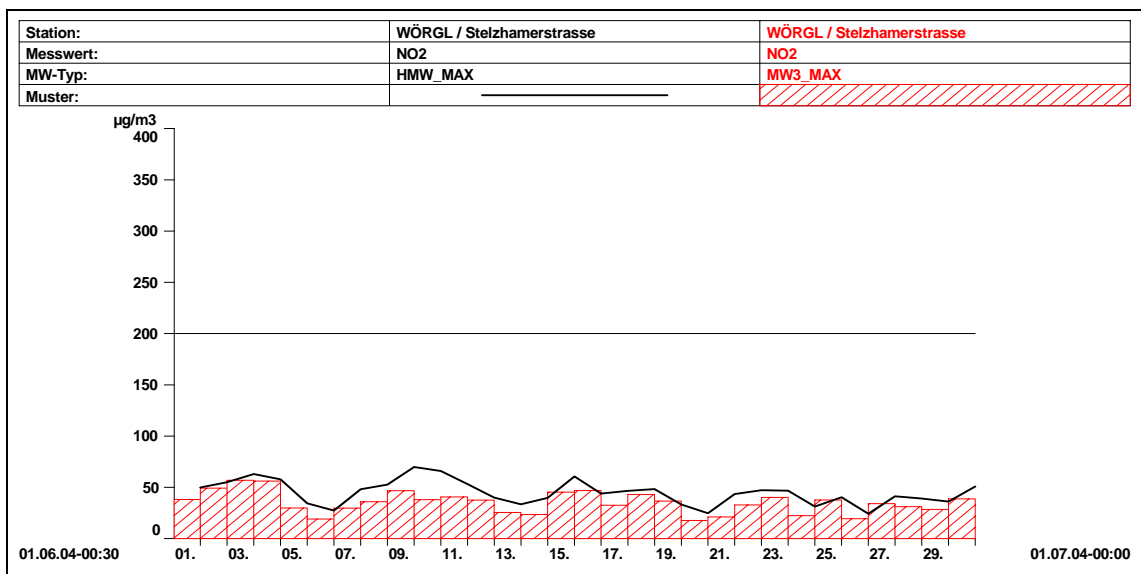
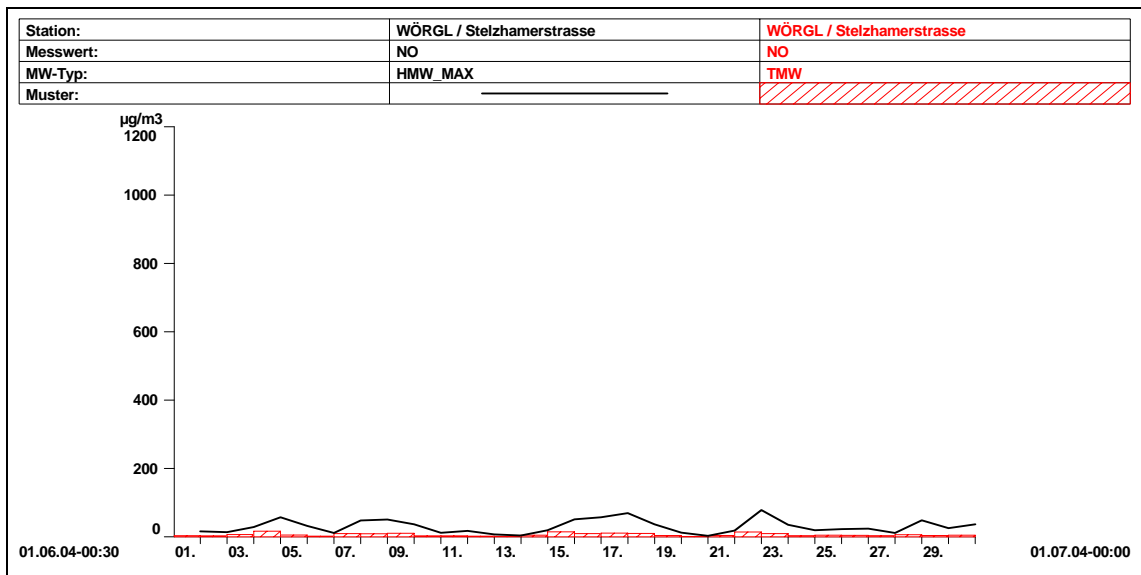
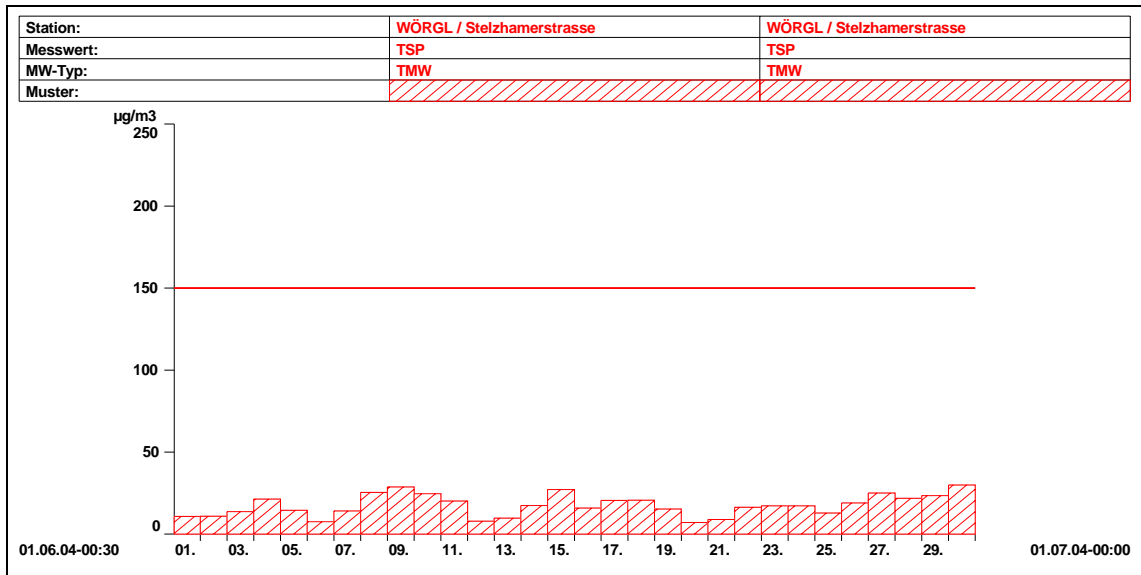
Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen, Ökosysteme					Ü1	----	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	----		0				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					Ü1	----	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	----						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg.Siedlungsgebiete	----		0				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	----	0	0		0		----
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		0			0	----	
IG-L: Warnwerte	----				0		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	----				n.a.		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	----		0		0		----
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				0			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						----	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						----	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)

Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats

n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.



Zeitraum: JUNI 2004

Messstelle: KUFSTEIN / Praxmarerstrasse

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10	TSP	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		Staub	Staub	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max	TMW	TMW	max	TMW	max	max	IGL	max	max	max	max	max	max	max
	HMW	HMW	HMW	HMW	HMW	1-MW	8-MW	8-MW	8-MW	8-MW	3-MW	1-MW	HMW	8-MW	1-MW	HMW
01.	1	2	7	9	42	13	34	45								
02.	1	1	8	10	30	26	55	59								
03.	1	3	11	14	52	34	55	59								
04.	1	2	14	17	57	31	57	61								
05.	1	2	11	13	47	18	35	36								
So 06.	1	2	5	7	14	8	15	20								
07.	1	3	10	12	38	16	24	27								
08.	1	2	18	21	49	23	42	45								
09.	1	2	20	24	56	27	40	41								
10.	1	2	21	25	13	17	30	37								
11.	1	2	12	14	37	17	47	56								
12.	1	1	6	8	25	15	32	34								
So 13.	1	1	11	13	15	12	31	31								
14.	1	1	9	11	18	11	22	22								
15.	1	2	19	22	58	23	43	47								
16.	1	2	12	15	47	20	40	43								
17.	1	2	16	20	75	19	31	33								
18.	1	2	16	19	69	26	51	53								
19.	1	1	10	12	23	11	24	25								
So 20.	1	1	5	6	23	10	25	32								
21.	1	2	8	9	39	15	27	32								
22.	1	3	13	16	95	25	38	53								
23.	1	1	19	23	38	22	39	46								
24.	1	1	13	15	26	13	23	27								
25.	1	3	12	14	99	25	49	59								
26.	1	1	13	16	25	12	22	25								
So 27.	1	2	21	26	28	19	35	36								
28.	1	2	17	20	82	18	43	45								
29.	1	2	16	20	30	14	26	32								
30.	1	2	20	24	26	23	39	41								

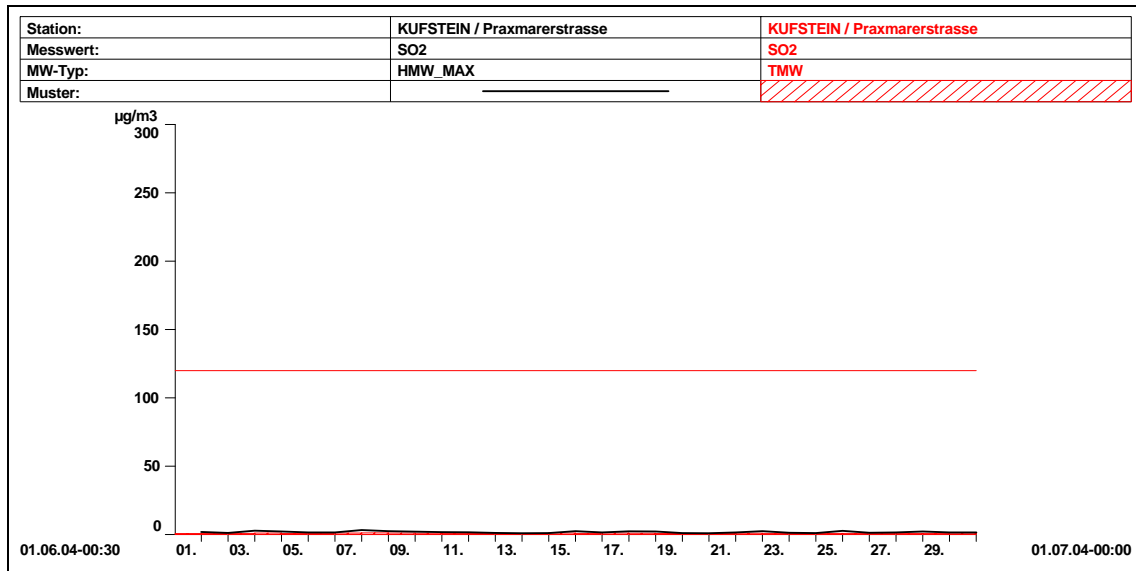
	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	Staub	Staub	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
		µg/m³	µg/m³				
Anz. Messtage	30	30	30	30	30		
Verfügbarkeit	98%	100%	100%	98%	98%		
Max.HMW	3			99	61		
Max.1-MW					57		
Max.3-MW	2				56		
IGL8-MW							
Max.8-MW							
Max.TMW	1	21	26	19	34		
97,5% Perz.	2						
MMW	1		16	9	19		
GLJMW		21			34		

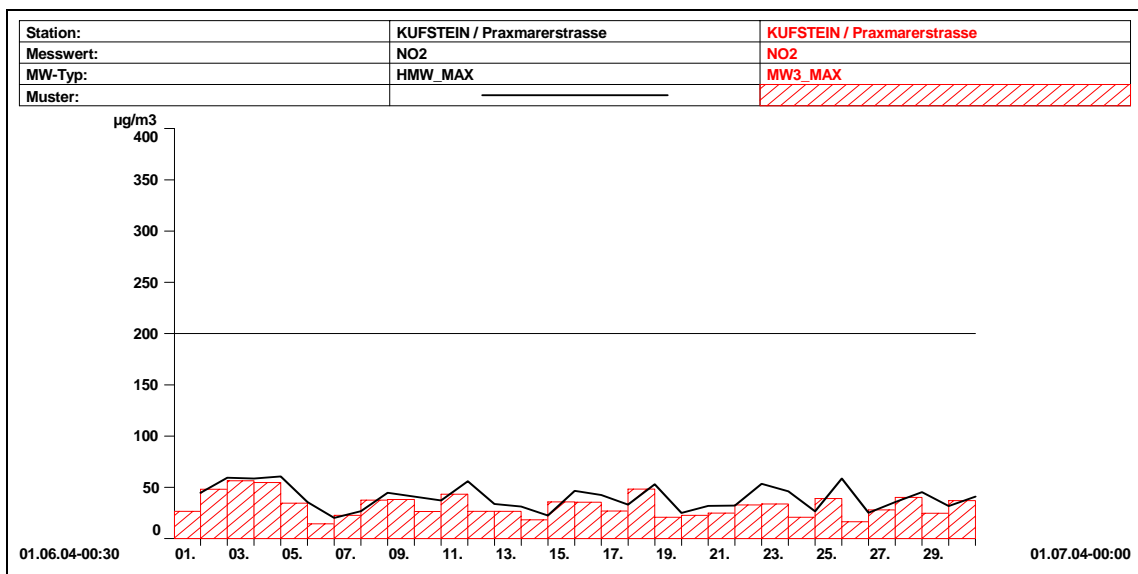
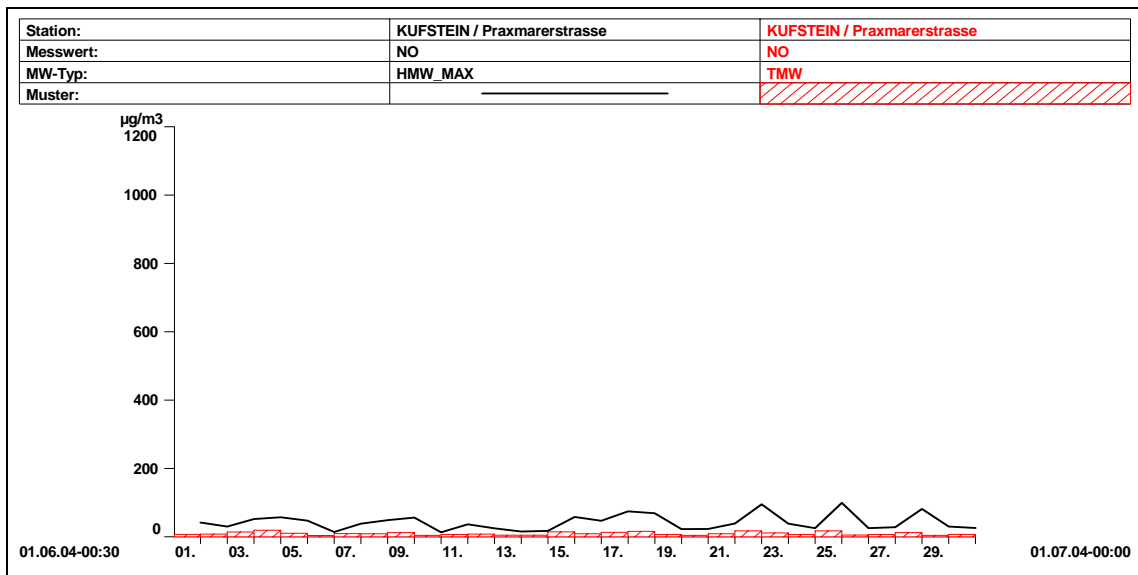
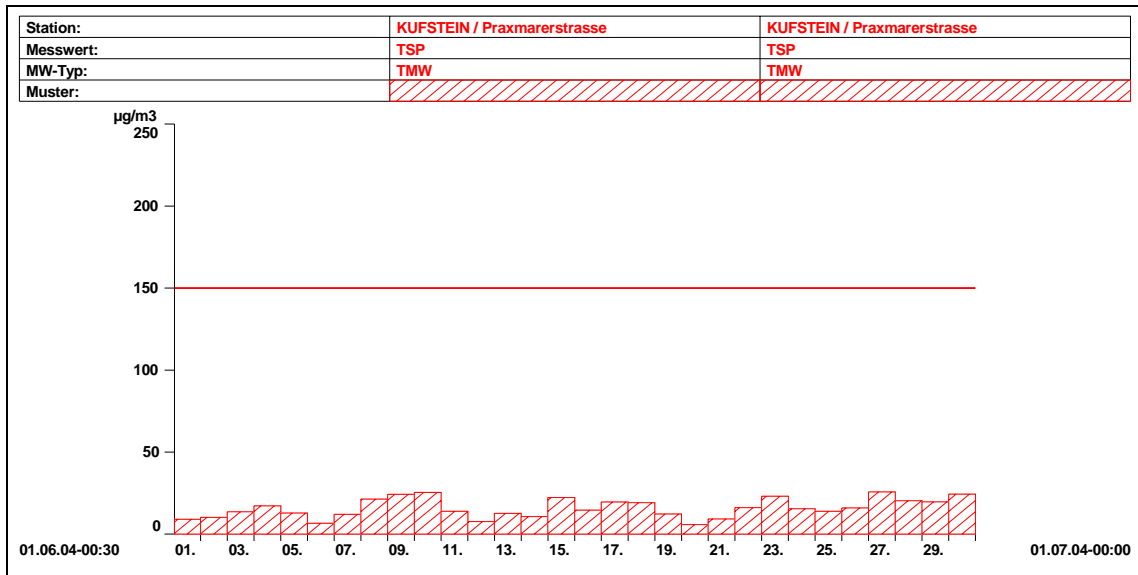
Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: KUFSTEIN / Praxmarerstrasse

Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen,Ökosysteme					Ü1	----	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	0		0				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					Ü1	----	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	0						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg.Siedlungsgebiete	0		0				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	0	0	0		0		----
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		0			0	----	
IG-L: Warnwerte	0				0		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	0				n.a.		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	0		0		0		----
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				0			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						----	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						----	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)
 Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats
 n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.





Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: KUFSTEIN / Festung

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10	TSP	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		Staub	Staub	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max HMW	TMW	TMW	max HMW	TMW	max 1-MW	max HMW	IGL	max	max	max	max	max	max	max
01.									88	89	99	99	101			
02.									81	85	90	100	102			
03.									40	51	55	59	66			
04.									42	43	50	53	57			
05.									56	57	59	65	65			
So 06.									79	79	83	85	86			
07.									101	102	111	112	112			
08.									119	120	124	129	130			
09.									98	100	118	124	129			
10.									131	131	136	138	139			
11.									97	101	114	116	117			
12.									64	76	86	88	90			
So 13.									63	67	73	77	78			
14.									86	86	96	98	102			
15.									63	70	74	77	78			
16.									58	60	73	75	78			
17.									103	103	112	113	115			
18.									61	77	71	71	77			
19.									67	69	78	81	84			
So 20.									67	69	77	80	81			
21.									89	90	94	95	96			
22.									65	67	81	90	93			
23.									62	62	74	78	90			
24.									89	89	92	93	96			
25.									57	88	90	78	83			
26.									115	116	125	126	126			
So 27.									95	96	105	108	110			
28.									73	81	82	86	90			
29.									108	108	113	114	116			
30.									134	134	142	144	145			

	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
Anz. Messtage						30	
Verfügbarkeit						98%	
Max.HMW						145	
Max.1-MW						144	
Max.3-MW						142	
IGL8-MW						134	
Max.8-MW						134	
Max.TMW						85	
97,5% Perz.							
MMW						54	
GLJMW							

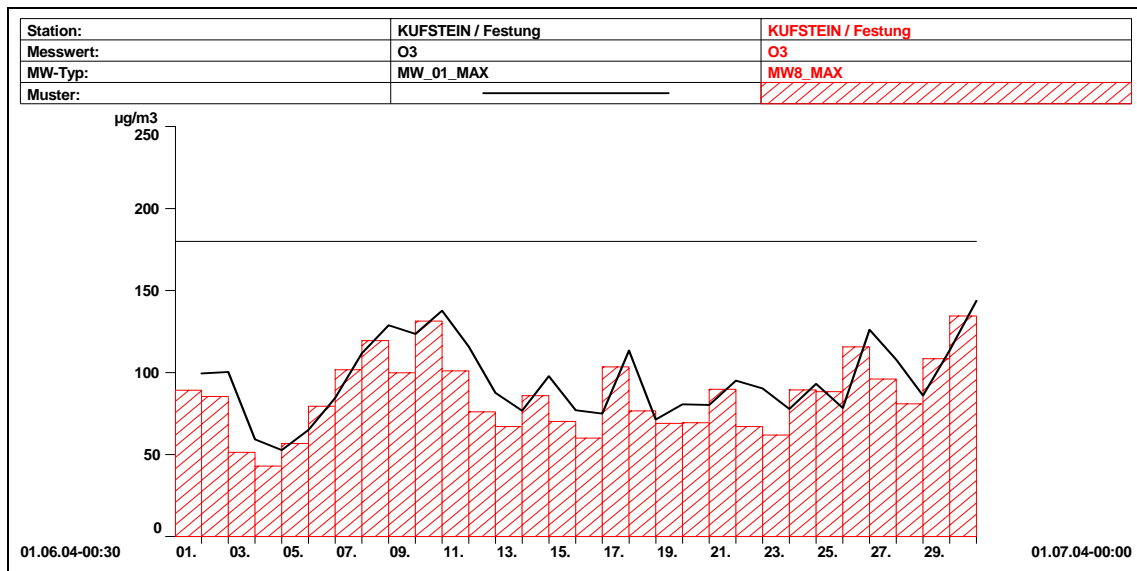
Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: KUFSTEIN / Festung

Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen, Ökosysteme					----	26	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	----		----				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					----	9	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	----						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg.Siedlungsgebiete	----		----				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	----	----	----		----		----
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		----			----	2	
IG-L: Warnwerte	----				----		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	----				----		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	----		----		----		----
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				----			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						0	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						0	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)

Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats
 n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.



Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: LIENZ / Amlacherkreuzung

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10	TSP	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		Staub	Staub	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max	TMW	TMW	max	TMW	max	max	IGL	max	max	max	max	max	max	max
		HMW			HMW		1-MW	HMW	8-MW	8-MW	3-MW	1-MW	HMW	8-MW	1-MW	HMW
01.	2	4	16	19	166	38	71	80						0.8	0.9	1.1
02.	1	3	12	14	106	38	83	85						0.6	0.8	0.8
03.	1	3	13	16	131	38	67	79						0.6	0.8	0.9
04.	2	4	13	15	202	38	70	82						0.7	1.0	1.1
05.	1	2	11	13	60	25	43	50						0.6	0.7	0.8
So 06.	1	1	5	6	44	14	22	25						0.4	0.5	0.6
07.	1	3	12	14	140	32	53	58						0.6	0.7	0.9
08.	2	3	16	19	132	36	66	69						0.5	0.7	0.9
09.	2	5	18	21	181	46	84	88						0.7	0.9	0.9
10.	1	2	18	22	51	24	49	60						0.5	0.8	0.9
11.	1	2	17	21	88	32	70	76						0.7	0.9	1.1
12.	1	2	8	10	68	25	52	52						0.6	0.9	1.0
So 13.	1	3	7	8	63	20	47	53						0.5	0.8	0.8
14.	2	5	16	19	211	36	66	71						0.7	0.8	1.0
15.	1	3	16	19	105	28	53	55						0.5	0.6	0.7
16.	1	3	14	16	137	38	76	80						0.7	0.8	0.9
17.	1	3	14	17	117	31	51	56						0.5	0.6	0.8
18.	1	4	17	20	195	35	73	78						0.6	0.9	1.0
19.	1	2	10	12	63	19	36	37						0.6	0.8	1.0
So 20.	1	2	7	8	71	21	39	55						0.5	0.6	0.7
21.	1	3	10	12	143	26	63	68						0.6	0.8	0.8
22.	1	3	17	20	124	32	80	83						0.6	0.8	0.8
23.	1	4	17	21	148	25	57	61						0.6	0.7	0.9
24.	1	2	15	19	122	30	66	76						0.5	0.7	0.9
25.	1	4	13	16	182	30	67	78						0.6	1.0	1.2
26.	1	2	11	14	62	19	32	33						0.6	0.7	0.8
So 27.	1	2	15	18	59	20	46	49						0.6	0.7	0.7
28.	1	4	20	24	171	35	71	73						0.6	0.8	0.8
29.	1	3	16	19	118	24	41	51						0.4	0.5	0.6
30.	1	3	18	21	122	29	55	58						0.4	0.5	0.6

	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	Staub	Staub	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
		µg/m³	µg/m³				
Anz. Messtage	30	30	30	30	30		30
Verfügbarkeit	98%	100%	100%	98%	98%		99%
Max.HMW	5			211	88		1.2
Max.1-MW					84		1.0
Max.3-MW	4				79		0.9
IGL8-MW							
Max.8-MW							0.8
Max.TMW	2	20	24	63	46		0.6
97,5% Perz.	3						
MMW	1		16	36	29		0.4
GLJMW		26			36		

Zeitraum: JUNI 2004

Messstelle: LIENZ / Amlacherkreuzung

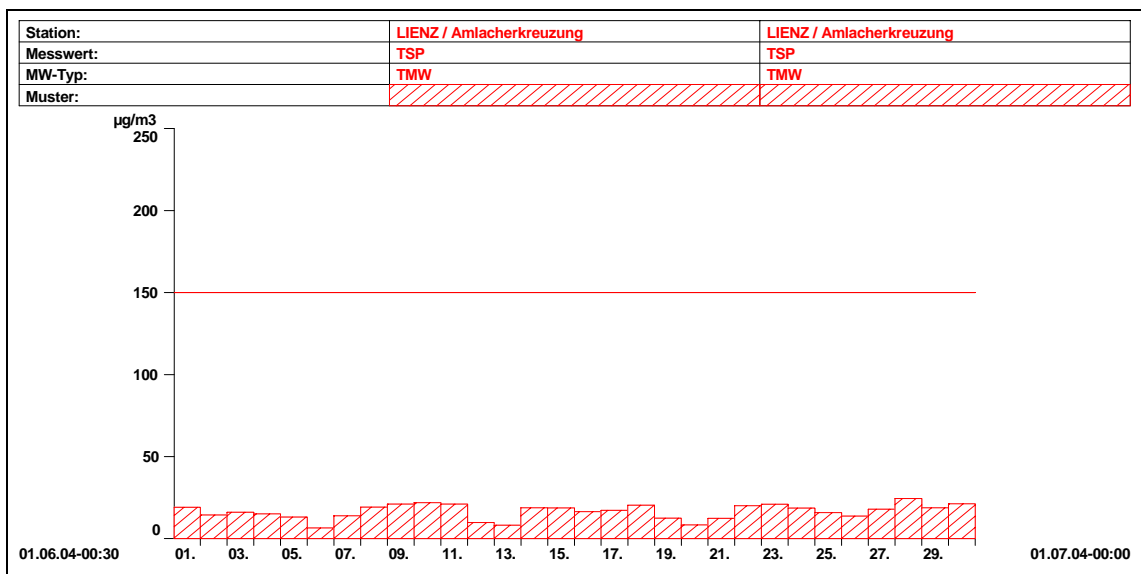
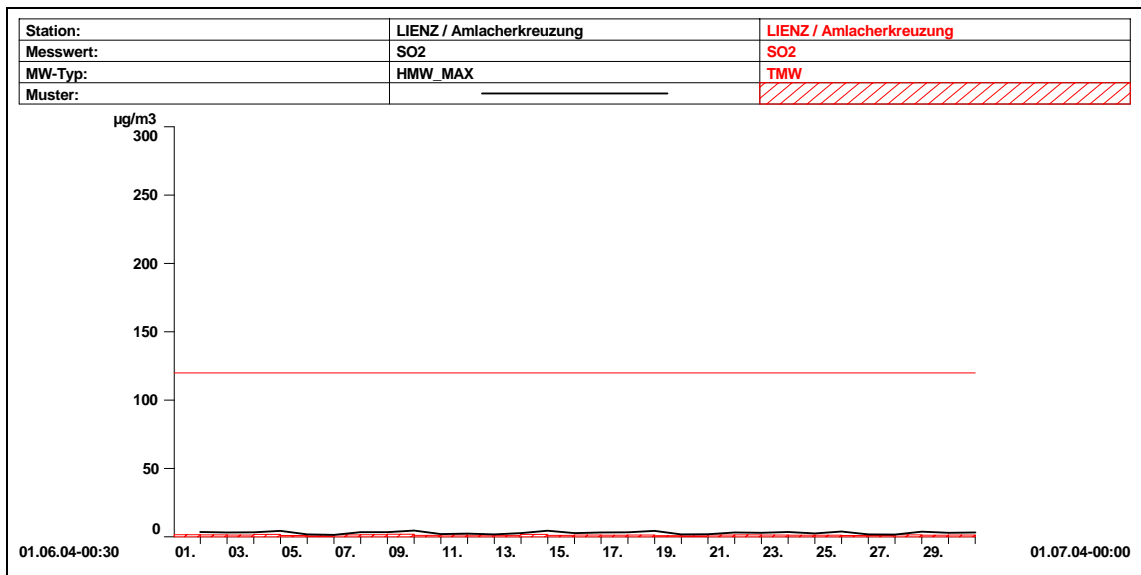
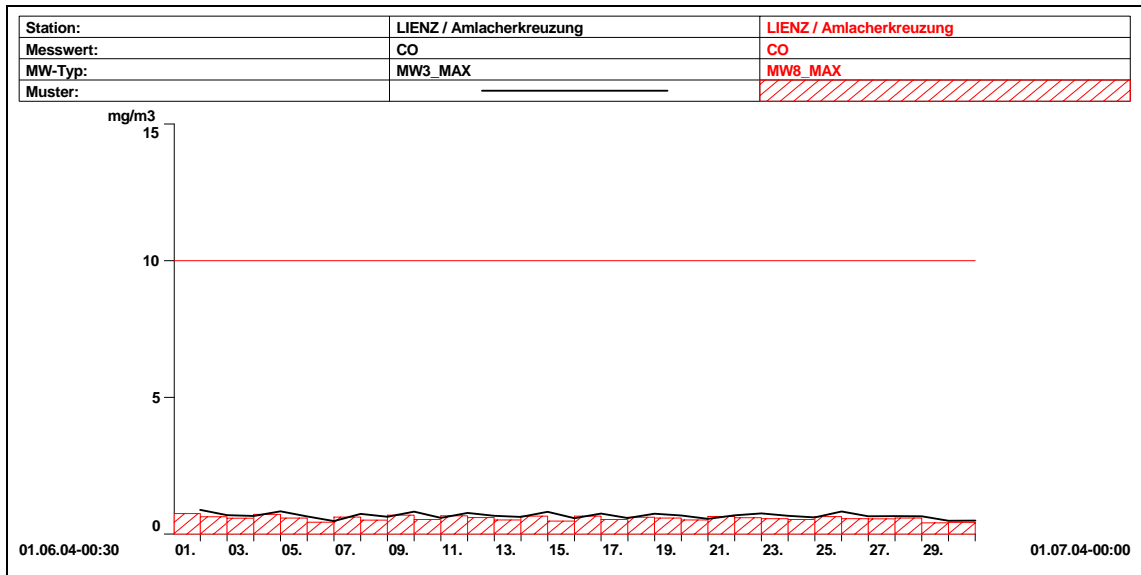
Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

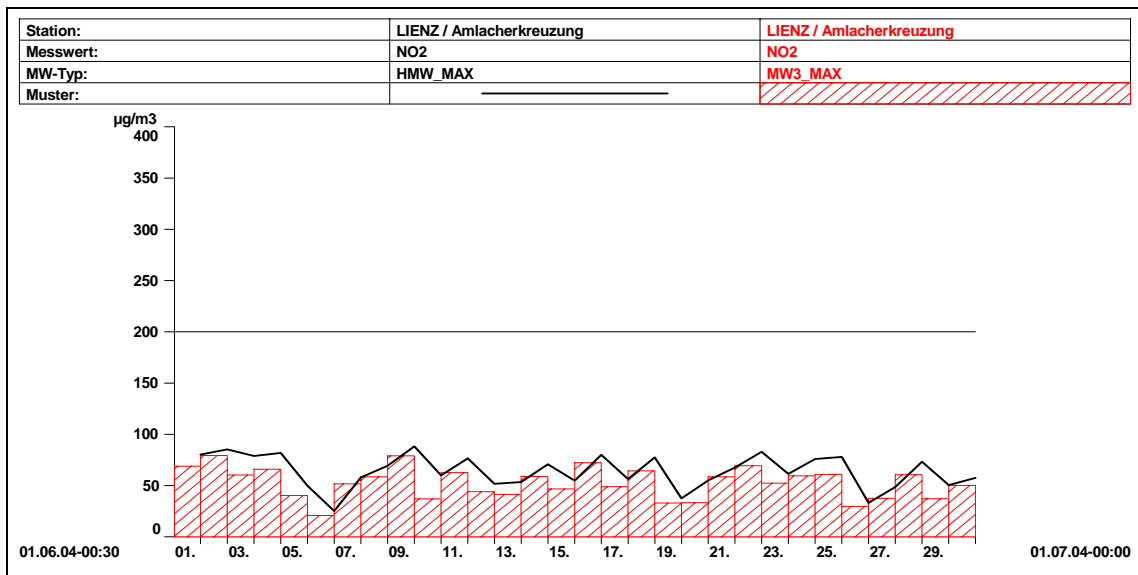
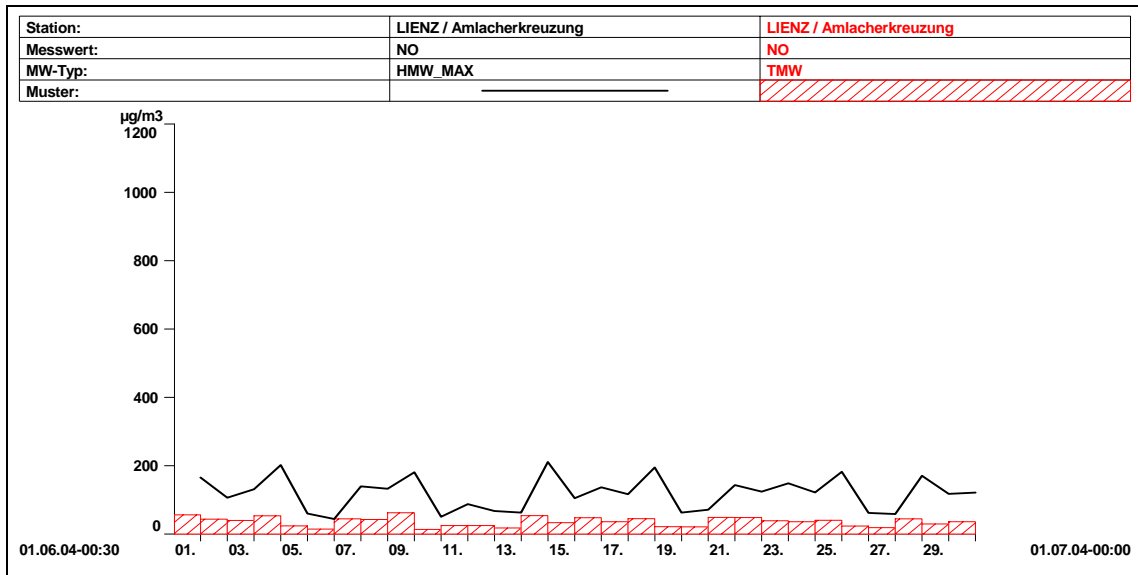
Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10 Staub	TSP Staub	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen, Ökosysteme					4	----	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	0		0				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					Ü1	----	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	0						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg.Siedlungsgebiete	0		0				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	0	0	0		0		0
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		0			0	----	
IG-L: Warnwerte	0				0		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	0				n.a.		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	0		0		0		0
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				0			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						----	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						----	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)

Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats

n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.





Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: LIENZ / Sportzentrum

Monatsauswertung

Tag	SO2		PM10	TSP	NO	NO2			O3					CO		
	µg/m³		Staub	Staub	µg/m³	µg/m³			µg/m³					mg/m³		
	TMW	max HMW	µg/m³	µg/m³	max HMW	TMW	max 1-MW	max HMW	IGL	max	max	max	max	max	max	max
01.									78	82	88	89	90			
02.									129	129	133	134	134			
03.									98	114	110	117	120			
04.									91	95	100	102	105			
05.									88	94	100	101	104			
So 06.									82	82	84	84	85			
07.									101	101	105	106	107			
08.									82	84	92	99	99			
09.									78	78	83	89	93			
10.									113	113	122	125	128			
11.									116	125	141	151	156			
12.									73	95	87	87	92			
So 13.									89	89	95	96	97			
14.									90	92	98	100	100			
15.									98	99	102	105	106			
16.									92	93	99	101	102			
17.									93	94	97	100	102			
18.									86	89	96	98	98			
19.									84	86	90	92	93			
So 20.									59	83	76	76	78			
21.									78	79	83	84	86			
22.									65	71	77	79	82			
23.									86	86	89	91	93			
24.									65	72	73	74	85			
25.									70	72	74	83	86			
26.									79	80	86	88	88			
So 27.									75	76	83	84	84			
28.									88	89	97	102	104			
29.									94	94	99	101	101			
30.									98	98	105	107	107			

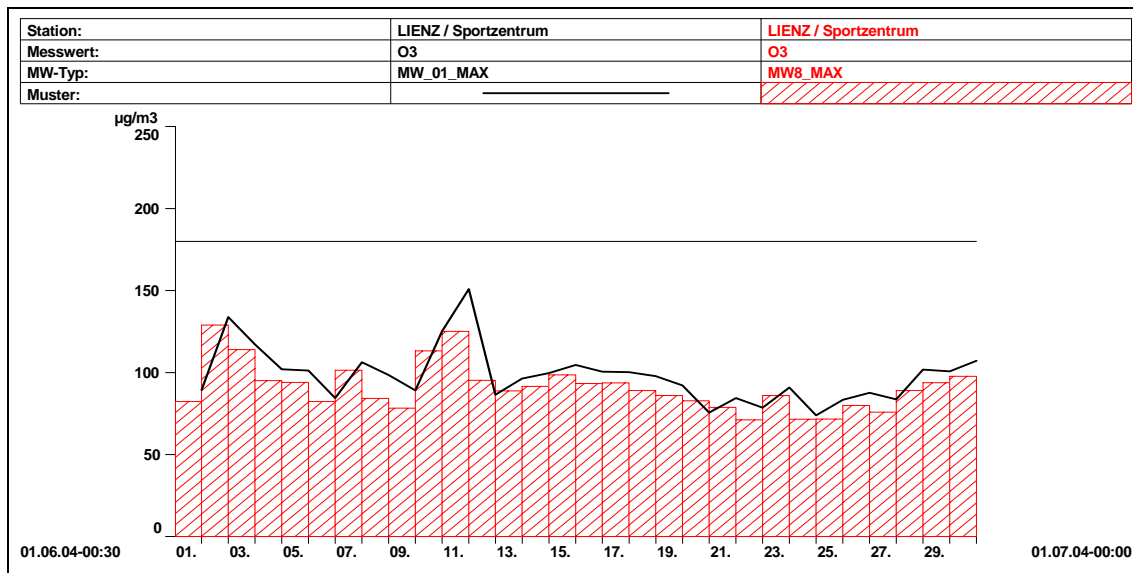
	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	mg/m³
Anz. Messtage						30	
Verfügbarkeit						98%	
Max.HMW						156	
Max.1-MW						151	
Max.3-MW						141	
IGL8-MW						129	
Max.8-MW						129	
Max.TMW						102	
97,5% Perz.							
MMW						62	
GLJMW							

Zeitraum: JUNI 2004
 Messstelle: LIENZ / Sportzentrum

Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitungen

Beurteilungsgrundlage	SO2	PM10	TSP	NO	NO2	O3	CO
ÖAW: Zielvorstellungen-Pflanzen,Ökosysteme					----	30	
ÖAW: SO2-Kriterium-Erholungsgebiete	----		----				
ÖAW: Richtwerte Mensch, Vegetation (nur NO2)					----	5	
2.FVO: 2. VO gegen forstschädliche Luftverunreinigungen	----						
ÖAW: SO2-Kriterium-allg.Siedlungsgebiete	----		----				
IG-L: Grenzwerte menschliche Gesundheit	----	----	----		----		----
IG-L: Zielwerte menschliche Gesundheit		----			----	2	
IG-L: Warnwerte	----				----		
IG-L: Zielwerte Ökosysteme, Vegetation	----				----		
Art.15a B-VG: Vereinbarung über Immissionsgrenzwerte, Anlage 2	----		----		----		----
VDI - RL 2310: NO-Grenzwert				----			
OZONGESETZ: Informationsschwelle						0	
OZONGESETZ: Alarmschwelle						0	

Ü1) Überschreitung des NO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für den JMW (gleitend)
 Ü2) Überschreitung des SO2-Grenzwertes gemäss ÖAW nur für das 97,5Perzentil der HMW des Monats
 n.a.) Nicht ausgewertet, da der Zielwert nur für Vegetationsmessstellen gilt.



Beurteilungsunterlagen:

A. Inländische Grenzwerte

I. Zweite Verordnung gegen forstschädliche Luftverunreinigungen: (BGBl.Nr. 199/84)

Grenzwerte für **Schwefeldioxid (SO₂)**:

§ 4 (1) Als Höchstanteile im Sinne des § 48 lit.b des Forstgesetzes 1975, die nach dem Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse und der Erfahrung noch nicht zu einer der Schadenanfälligkeit de Bewuchses entsprechenden Gefährdung der Waldkultur führen (wirkungsbezogene Immissionsgrenzwerte, gemessen an der Empfindlichkeit der Fichte), werden bei Messungen in der Luft festgesetzt:

Schwefeldioxid (SO₂)		
	April - Oktober	November - März
97,5 Perzentil für den Halbstundenmittelwert (HMW) in den Monaten	0,07 mg/m ³	0,15 mg/m ³
Die zulässige Überschreitung des Grenzwertes, die sich aus der Perzentilregelung ergibt, darf höchstens 100% des Grenzwertes betragen.		
Tagesmittelwert (TMW)	0,05 mg/m ³	0,10 mg/m ³

II. Warnwerte für Ozon laut Ozongesetz 1992:

Informationsschwelle	180 µg/m ³ als Einstundenmittelwert (stündlich gleitend)
Alarmschwelle	240 µg/m ³ als Einstundenmittelwert (stündlich gleitend)

III. Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Festlegung von Immissionsgrenzwerten für Luftschadstoffe und über Maßnahmen zur Verringerung der Belastung der Umwelt samt Anlagen:

Immissionswerte im Sinne des Artikels 3

(Konzentrationswerte in mg/m³, bezogen auf 20° C und 1013 mbar)

1.Schwefeldioxid in Verbindung mit Staub	
1.1) 0,2 mg SO ₂ /m ³	als Tagesmittelwert
1.2) 0,2 mg SO ₂ /m ³	als Halbstundenmittelwert; drei Halbstundenmittelwerte pro Tag bis zu einer Konzentration von 0,5 mg SO ₂ /m ³ gelten nicht als Überschreitung des Halbstundenmittelwertes
1.3) 0,2 mg Staub/m ³	als Tagesmittelwert; dieser Wert bezieht sich auf Staub mit einem Stock'schen Äquivalentdurchmesser kleiner 10µm.
2. Kohlenmonoxid	
2.1) 10mg CO/m ³	als gleitender Achtstundenmittelwert
2.2) 40mg CO/m ³	als Einstundenmittelwert
3.Stickstoffdioxid	
0,2 mg NO ₂ /m ³	als Halbstundenmittelwert
4. Eine Überschreitung des Immissionswertes liegt dann vor, wenn auch nur einer der unter Punkt 1 bis 3 genannten Werte – unter Berücksichtigung der in Punkt 1.2 für den SO₂-Halbstundenmittelwert festgelegten Ausnahmen – überschritten wird.	

IV. Empfehlungen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Kommission für die Reinhaltung der Luft:

Nov. 1998: Luftqualitätskriterien Stickstoffdioxid (NO ₂)				August 1989: Luftqualitätskriterien Ozon (O ₃)				
Wirkungsbezogene Immissionsgrenzkonzentrationen für NO ₂ in mg/m ³				Wirkungsbezogene Immissionsgrenzkonzentrationen für O ₃ in mg/m ³				
	HMW	TMW	JMW		HMW	1MW	8MW	Vegetationsperiode*
zum Schutz des Menschen	0,200	0,080	0,030	zum Schutz des Menschen	0,120	-	0,100	-
zum Schutz der Vegetation	0,200	0,080	0,030	zum Schutz der Vegetation (einschließlich empfindlicher Pflanzenarten)	0,300	0,150	0,060	0,060
Zielvorstellungen zum Schutz der Ökosysteme	0,080	0,040	0,010					

*) als Mittelwert der Siebenstundenmittelwerte in der Zeit von 09.00 – 16.00 Uhr MEZ während der Vegetationsperiode

Die höchstzulässige Konzentration von Schwefeldioxid (SO ₂) und Staub in der freien Luft beträgt			
	in Erholungsgebieten		in allgemeinen Siedlungsgebieten
	Schwefeldioxid in mg/m ³ Luft		
	April - Oktober	November - März	
Tagesmittelwert	0,05	0,10	0,20
Halbstundenmittelwert	0,07	0,15	0,20
Staub in mg/m ³			
Tagesmittelwert	0,12		0,20
	Die Überschreitung dieses Grenzwertes für Staub an sieben nicht aufeinanderfolgenden Tagen im Jahr gilt nicht als Luftbeeinträchtigung.		Die Überschreitung dieses Halbstundenmittelwertes dreimal pro Tag bis höchstens 0,50 mg SO ₂ /m ³ gilt nicht als Luftbeeinträchtigung.

V. Immissionsschutzgesetz-Luft i.d.g.F.

a) Schutz der menschlichen Gesundheit (BGBl. I Nr. 34/2003)

Grenzwerte in µg/m ³ (ausgenommen CO: angegeben in mg/m ³)					
Luftschadstoff	HMW	MW3	MW8	TMW	JMW
Schwefeldioxid	200 ^{*)}			120	
Kohlenmonoxid			10		
Stickstoffdioxid	200				30 ^{**)}
Schwebstaub				150	
PM ₁₀				50 ^{***)}	40
Warnwerte in µg/m ³					
Schwefeldioxid		500			
Stickstoffdioxid		400			
Zielwerte in µg/m ³					
Stickstoffdioxid				80	
PM ₁₀				50	20
Ozon			120 ^{****)}		
^{*)} Drei Halbstundenmittelwerte pro Tag, jedoch maximal 48 Halbstundenmittelwerte pro Kalenderjahr bis zu einer Konzentration von 350 µg/m ³ gelten nicht als Überschreitung. ^{**)} Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m ³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m ³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m ³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m ³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m ³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011. ^{***)} Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.“ ^{****)} Dieser Wert darf im Mittel über drei Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden.					

b) Schutz der Ökosysteme und der Vegetation (BGBl. II Nr. 298/2001)

Grenzwerte in µg/m ³					
Luftschadstoff	HMW	MW3	MW8	TMW	JMW
Schwefeldioxid					20 ¹⁾
Stickstoffoxide					30
Zielwerte in µg/m ³					
Schwefeldioxid				50	
Stickstoffdioxid				80	
¹⁾ für das Kalenderjahr und Winterhalbjahr (1.Oktober bis 31.März)					

B. Ausländische Grenzwerte, wo keine österreichischen vorhanden sind

I. VDI-Richtlinie 2310:

Grenzwerte für Stickstoffmonoxid (NO)	
Tagesmittelwert	0,5 mg/m ³
Halbstundenmittelwert	1,0 mg/m ³

IG-L Überschreitungen:**PM10 Staub**

Tagesmittelwerte > 50 µg/m³ im Zeitraum 01.06.04-00:30 - 01.07.04-00:00

MESSSTELLE	Datum	Wert[µg/m ³]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!		

SCHWEBESTAUB

IG-L Grenzwertüberschreitungen im Zeitraum 01.06.04-00:30 - 01.07.04-00:00
Tagesmittelwert > 150 µg/m³

MESSSTELLE	Datum	Wert[µg/m ³]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!		

STICKSTOFFDIOXID

IG-L Grenzwertüberschreitungen im Zeitraum 01.06.04-00:30 - 01.07.04-00:00
Halbstundenmittelwert > 200 µg/m³

MESSSTELLE	Datum	Wert[µg/m ³]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!		

IG-L Zielwertüberschreitungen im Zeitraum 01.06.04-00:30 - 01.07.04-00:00
Tagesmittelwert > 80 µg/m³

MESSSTELLE	Datum	Wert[µg/m ³]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!		

IG-L Warnwertüberschreitungen im Zeitraum 01.06.04-00:30 - 01.07.04-00:00
Dreistundenmittelwert > 400 µg/m³

MESSSTELLE	Datum	Wert[µg/m ³]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!		

SCHWefeldioxid

ÖKOSYSTEME / VEGETATION Zielwertüberschreitungen im Zeitraum 01.06.04-00:30 -
01.07.04-00:00
Tagesmittelwert > 50 µg/m³

MESSSTELLE	Datum	Wert[µg/m ³]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!		

IG-L Grenzwertüberschreitungen im Zeitraum 01.06.04-00:30 - 01.07.04-00:00
Halbstundenmittelwert > 200 µg/m³

MESSSTELLE	Datum	Wert[µg/m ³]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!		

IG-L Warnwertüberschreitungen im Zeitraum 01.06.04-00:30 - 01.07.04-00:00
Dreistundenmittelwert > 500 µg/m³

MESSSTELLE	Datum	Wert [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!		

KOHLLENMONOXID

IG-L Grenzwertüberschreitungen im Zeitraum 01.06.04-00:30 - 01.07.04-00:00
Tagesmittelwert > 10 mg/m³

MESSSTELLE	Datum	Wert [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!		

OZON

IG-L Zielwertüberschreitungen im Zeitraum 01.06.04-00:30 - 01.07.04-00:00
Achtstundenmittelwert > 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$

MESSSTELLE	Datum	Wert [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]

INNSBRUCK / Sadrach Anzahl: 1	30.06.2004-24:00	125
NORDKETTE	02.06.2004-24:00	124
NORDKETTE	03.06.2004-24:00	129
NORDKETTE	10.06.2004-24:00	138
NORDKETTE	11.06.2004-24:00	139
NORDKETTE	29.06.2004-24:00	123
NORDKETTE Anzahl: 6	30.06.2004-24:00	132
KARWENDEL West	02.06.2004-24:00	125
KARWENDEL West	03.06.2004-24:00	127
KARWENDEL West	10.06.2004-24:00	136
KARWENDEL West	11.06.2004-24:00	134
KARWENDEL West	29.06.2004-24:00	121
KARWENDEL West Anzahl: 6	30.06.2004-24:00	132
KRAMSACH / Angerberg	10.06.2004-24:00	123
KRAMSACH / Angerberg Anzahl: 2	30.06.2004-24:00	130
KUFSTEIN / Festung	10.06.2004-24:00	131
KUFSTEIN / Festung Anzahl: 2	30.06.2004-24:00	134
HÖFEN / Lärchbichl	10.06.2004-24:00	129
HÖFEN / Lärchbichl Anzahl: 2	30.06.2004-24:00	127
ZILLERTALER ALPEN	02.06.2004-24:00	123
ZILLERTALER ALPEN	03.06.2004-24:00	128
ZILLERTALER ALPEN	10.06.2004-24:00	125
ZILLERTALER ALPEN	11.06.2004-24:00	128
ZILLERTALER ALPEN Anzahl: 5	30.06.2004-24:00	128
LIENZ / Sportzentrum	02.06.2004-24:00	129
LIENZ / Sportzentrum Anzahl: 2	11.06.2004-24:00	125

Überschreitungen der IG-L Informationsschwelle im Zeitraum
01.06.04-00:30 - 01.07.04-00:00
Einstundenmittelwert > 180 µg/m³

MESSSTELLE	Datum	Wert [µg/m ³]
------------	-------	---------------------------

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!

Überschreitungen der IG-L Alarmschwelle im Zeitraum
01.06.04-00:30 - 01.07.04-00:00
Einstundenmittelwert > 240 µg/m³

MESSSTELLE	Datum	Wert [µg/m ³]
------------	-------	---------------------------

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!